Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Fahrzeugbeschriftung

Roter Streifen

Interaktives PDF

Über das Inhaltsverzeichnis kann direkt zu den jeweiligen Seiten navigiert werden. Der Rote Streifen oben links (auf den folgenden Seiten) führt innerhalb des gesamten PDFs zum Inhaltsverzeichnis zurück.

Der Rote Streifen

Fahrzeuge des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) sind überall präsent – ob im Rettungsdienst, im Katastrophenschutz oder in der Sozialarbeit. Sie repräsentieren wichtige Dienstleistungen des DRK. Die Rotkreuz-Flotte eines DRK-Landes- oder -Kreisverbandes oder -Ortsvereins ist ein bedeutendes Instrument in der Außendarstellung und gleichzeitig Werbeträger im öffentlichen Raum. Die „Rotkreuz-Flotte“ eines DRK-Landes- oder -Kreisverbandes ist somit auch ein bedeutendes Instrument der Außendarstellung.

Die Fahrzeuge sind unterschiedlichen Fahrzeuggruppen zugeordnet, die jeweils bestimmte Gestaltungsmerkmale aufweisen. Der Rote Streifen kommt bei Fahrzeugen folgender Gruppen zum Einsatz:

- **Mietwagen und Fahrdienste**
- **Sozialdienste**
- **Katastrophenschutz**
- **Rettungsdienst**

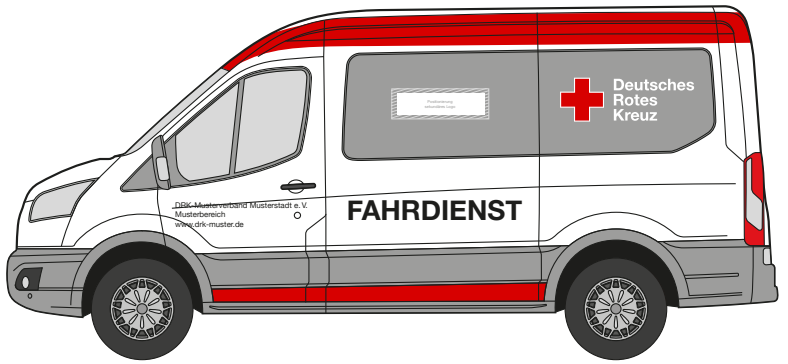
Im Rettungsdienst und im Katastrophenschutz ist eine gute Sichtbarkeit unbedingt erforderlich: Der rote Streifen ist daher oben und in der Mitte des Fahrzeugs angebracht.

So genannte Nutzfahrzeuge von Sozialdienst, Fahrdiensten sowie Mietwagen tragen den zweiten Streifen am unteren Fahrzeugrand. Hierdurch ist zum einen eine Unterscheidung zu den PKW des Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes gewährleistet, zum anderen ermöglicht dies eine zusätzliche zweckdienliche Beschriftung an den Seiten.

Hinweis

Für die gesamte Flotte ist eine Gestaltungslinie zu verfolgen. Diese sollte innerhalb der Einsatzfahrzeuge nicht variieren. **Jedoch müssen bereits beschriftete/beklebte Fahrzeuge nicht umbeschriftet/-beklebt werden.**

1



Bsp. Ford Transit als Nutzfahrzeug

2

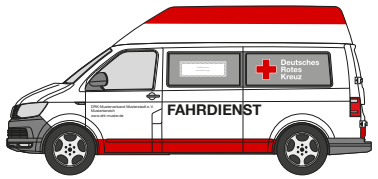


Bsp. Ford Transit als Rettungsdienstfahrzeug

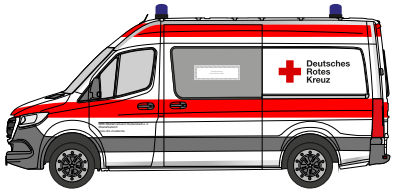
Inhaltsverzeichnis

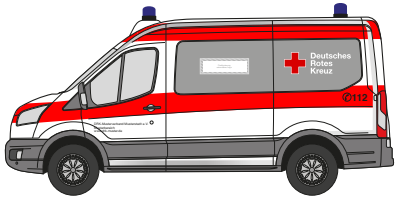
Hinweis

Tipps für eine **saubere und lange haltende Beklebung** der Fahrzeuge finden sich auf **Seite 46**.









Mietwagen und Fahrdienste

Basiselemente **5**

Einsatz
- Fahrzeug-Front 6
- Fahrzeug-Seite 7
- Fahrzeug-Heck 8

Anwendungsbeispiele
- Kleinbus/Transporter
  (vollverglast, Hochdach) 9
  (vollverglast, Flachdach) 10
- PKW (vollverglast) 11

Sozialdienste

Basiselemente **13**

Einsatz
- Fahrzeug-Front 14
- Fahrzeug-Seite 15
- Fahrzeug-Heck 16

Anwendungsbeispiele
- PKW (vollverglast) 17
- Kleinwagen 18

Katastrophenschutz

Basiselemente **20**

Einsatz
- Fahrzeug-Front 21
- Fahrzeug-Seite 22
- Fahrzeug-Heck 23

Anwendungsbeispiele
- Kleinbus/Transporter
  (teilverglast, Hochdach) 24
  (vollverglast, Mittelhochdach) 25
- PKW (vollverglast) 26
- Doppelkabine/Pick-Up 27
- Lastkraftwagen Pritsche/Plane 28
- Zugmaschine mit Sattelauflieger 29
- Anhänger 30

Rettungsdienst

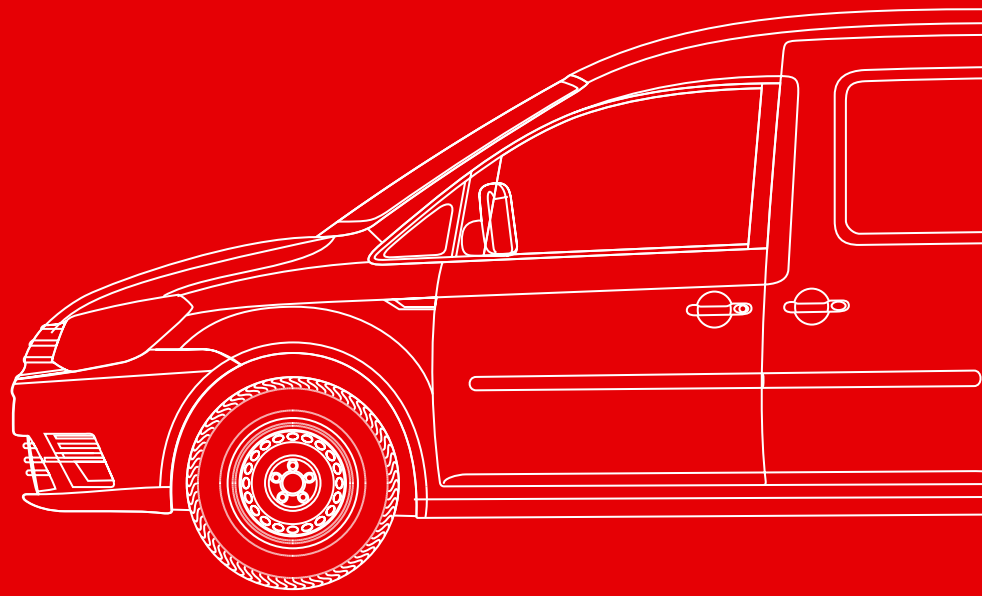
Basiselemente **32**

Einsatz
- Fahrzeug-Front 33
- Fahrzeug-Seite 34/35
- Fahrzeug-Heck 36

Anwendungsbeispiele
- KTW* Kleinbus/Transporter
  (vollverglast, Hochdach) 37/38
  (vollverglast, Flachdach) 39
- RTW* Rettungswagen
  mit Kofferaufbau 40
  Kastenwagen-Bauform 41
- KdoW*/PKW 42
- NEF* Kleinbus/Transporter
  (vollverglast, Flachdach) 43
  (teilverglast, Flachdach) 44
- NEF*/PKW 45

*KTW = Krankentransportwagen, RTW = Rettungswagen, KdoW = Kommandowagen, NEF = Notarzt-Einsatzfahrzeug

Deutsches Rotes Kreuz



Roter Streifen

Mietwagen und Fahrdienste

Hinweis: Bei den Fahrzeug-Abbildungen handelt es sich nicht um maßstabsgetreue Zeichnungen.
Es kann ggf. zu kleinen Abweichungen in der Umsetzung kommen.

Basiselemente

Folgende Grundelemente kommen in der Fahrzeuggestaltung der Mietwagen und Fahrdienste zum Einsatz. Auf den folgenden Seiten wird deren Anwendung ausführlicher beschrieben und anhand von Beispielfahrzeugen dargestellt.







Logo

Folgende Logovarianten kommen zum Einsatz:

- **DRK-Langlogo (Fahrzeug-Front)**
- **DRK-Kompaktlogo (Fahrzeug-Seite)**
- **DRK-Rundlogo (Fahrzeug-Heck)**

Die DRK-Logos sind unter Berücksichtigung der Fahrzeugproportionen **größtmöglich** anzubringen.

Das rote Kreuz im DRK-Logo wird in der Fahrzeugbeschriftung stets im Farbton **Verkehrsrot** abgebildet.

Farbigkeit

Der Grundfarbton der Einsatzfahrzeuge ist **RAL 9010 Reinweiß** oder ein gleichwertiger Serienfarbton des jeweiligen Basisfahrzeugherstellers (als aufpreisfreie Farbe).

Folgende Folien werden verwendet:

- **Verkehrsrot (RAL 3020)** für das Kreuz im DRK-Logo und den roten, umlaufenden Streifen

Je nach Folienart und Hersteller sind geringe Farbabweichungen möglich und tolerabel.

Beschriftung

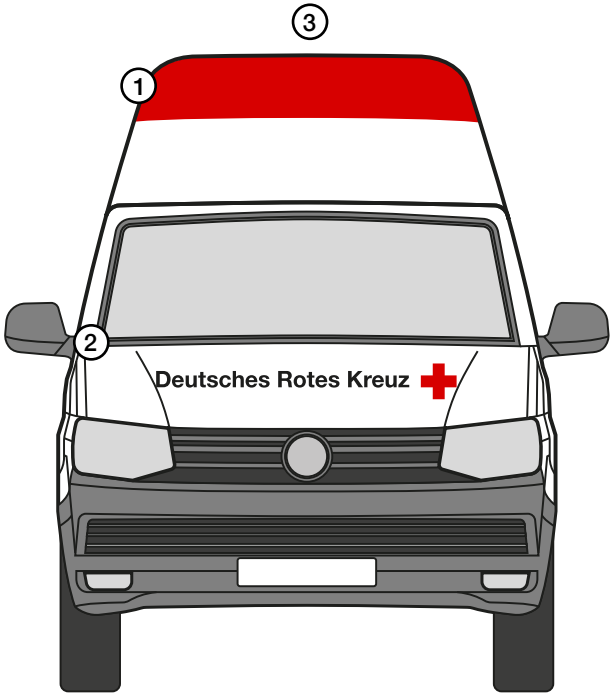
Die Textelemente auf dem Fahrzeug sind auf das Nötigste reduziert:

- **Funktionsbezeichnung (Fahrzeug-Seite)**
- **DRK-Gliederung (Fahrer- und Beifahrertür)**

Die Angaben zur DRK-Gliederung (Verband, Telefon, ggf. E-Mail-Adressen) werden in der Regel in drei Zeilen dargestellt (max. vier Zeilen, in Abhängigkeit der Fahrzeuggröße).

Fahrzeug-Front

verwendete Folien
RAL 3020 Verkehrsrot



Bsp. VW T6 (vollverglast, Hochdach)

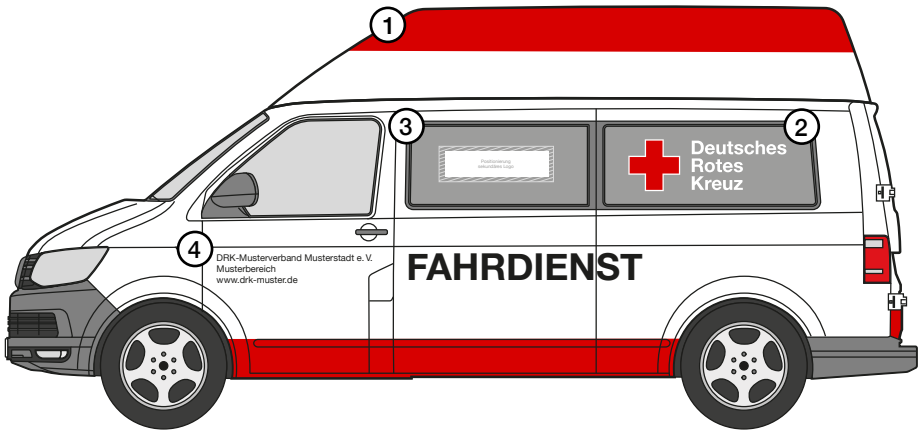
① **Roter Streifen**
- Verkehrsroter, umlaufender Streifen am Fahrzeugdach
- roter Streifen wird bei Windhauben an deren Seitenflächen in gleicher Höhe weitergeführt
- Mindesthöhe des roten Streifens: 150 mm

② **DRK-Langlogo**
- Das DRK-Logo wird mittig auf der Motorhaube platziert.

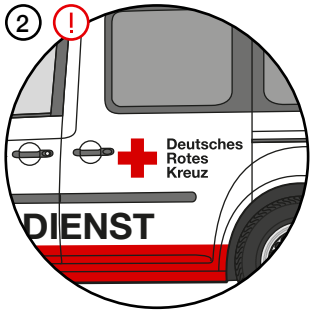
③ **optional: Fahrzeugdach**
- Für eine bessere Absenderkennung kann zusätzlich auf dem Fahrzeugdach das DRK-Rundlogo angebracht werden.
- Vorteil: Wiedererkennung/Sichtbarkeit aus der Luft

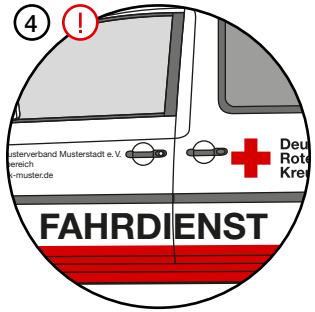
Fahrzeug-Seite

verwendete Folien
RAL 3020 Verkehrsrot



Bsp. VW T6 (vollverglast, Hochdach)





1 Roter Streifen
- Der Verkehrsrote, umlaufende Streifen am Fahrzeugdach und am unteren Rand des Fahrzeugs ist im rechten Winkel anzubringen.
- Mindesthöhe des roten Streifens: 150 mm

2 DRK-Kompaktlogo
- Platzierung auf dem hinteren Fenster unter Berücksichtigung des Tönungsgrades der Scheibe **(S. 46)**

! Ausnahme: Sollte sich das hintere Fenster aufgrund seiner Größe nicht eignen oder ist nur ein Fenster vorhanden, wird das Logo auf der hinteren Tür auf Höhe der Verbandsgliederung platziert.

3 Sekundäres Logo
- Zusätzliche Bildelemente (z. B. Signets, Trägerlogos etc.) dürfen an der Position „sekundäres Logo“ angebracht werden.
- Wichtig: Das Größenverhältnis von 75 % zum DRK-Logo sollte nicht überschritten werden.

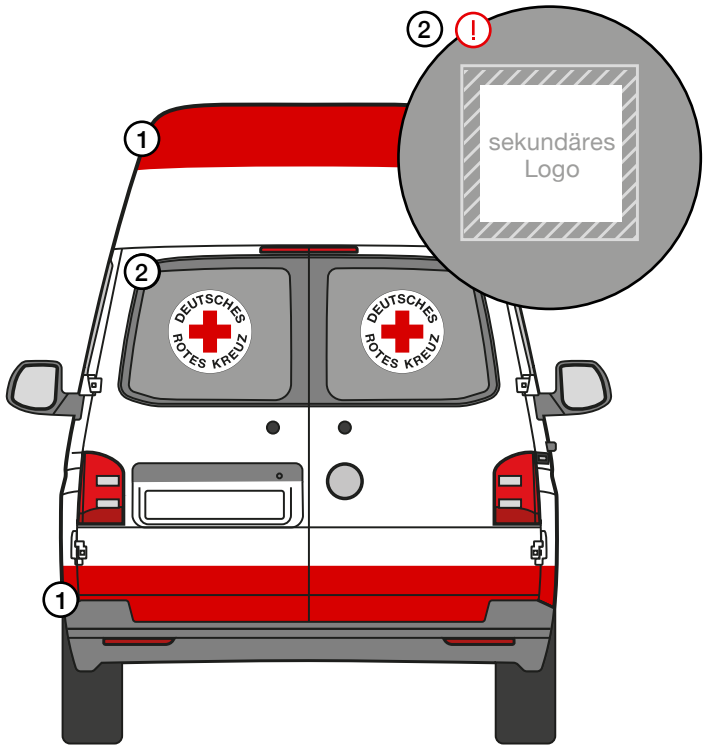
4 Beschriftung
- Angaben zur Gliederung auf der Fahrer- und Beifahrertür werden in „Helvetica Regular“ gesetzt.
- Die Funktionsbezeichnung „Fahrdienst“ ist in schwarz an der Fahrzeug-Seite, auf Höhe der Gliederung anzubringen.
- Die Beschriftungen zur Funktionsbezeichnung wird größtmöglich, in Großbuchstaben und der Schriftart „Helvetica Bold“ angebracht.

! Wird das DRK-Kompaktlogo auf der Fahrzeug-Seite unten den Fenstern platziert, weicht die Funktionsbezeichnung und rückt optisch mittig unter das DRK-Logo und die Gliederung.

Fahrzeug-Heck

verwendete Folien

RAL 3020 Verkehrsrot



Bsp. VW T6 (vollverglast, Hochdach)

① **Roter Streifen**

- Verkehrsroter, umlaufender Streifen am Fahrzeugdach
- Der rote Streifen wird bei Windhauben an deren Seitenflächen in gleicher Höhe weitergeführt.
- Mindesthöhe des roten Streifens: 150 mm

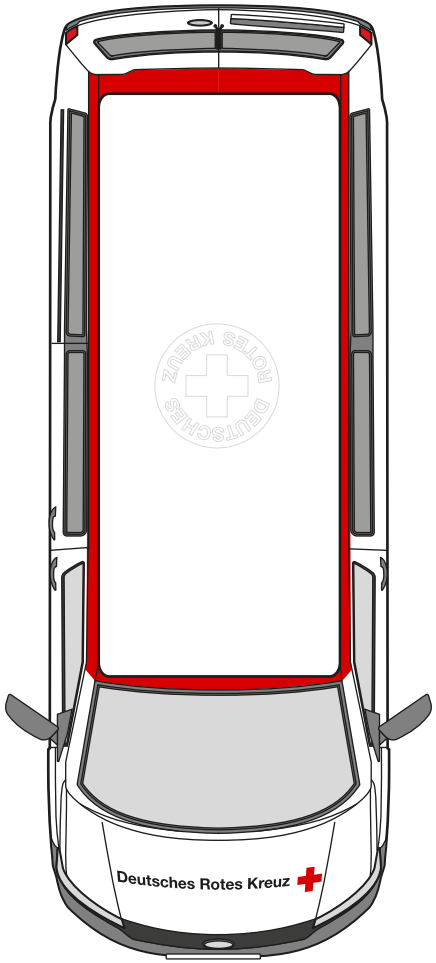
② **DRK-Rundlogo**

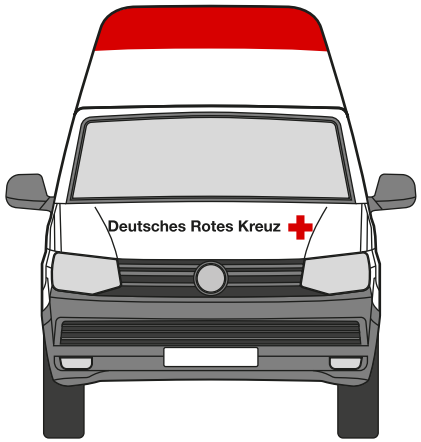
- mittige Platzierung auf den Heckscheiben

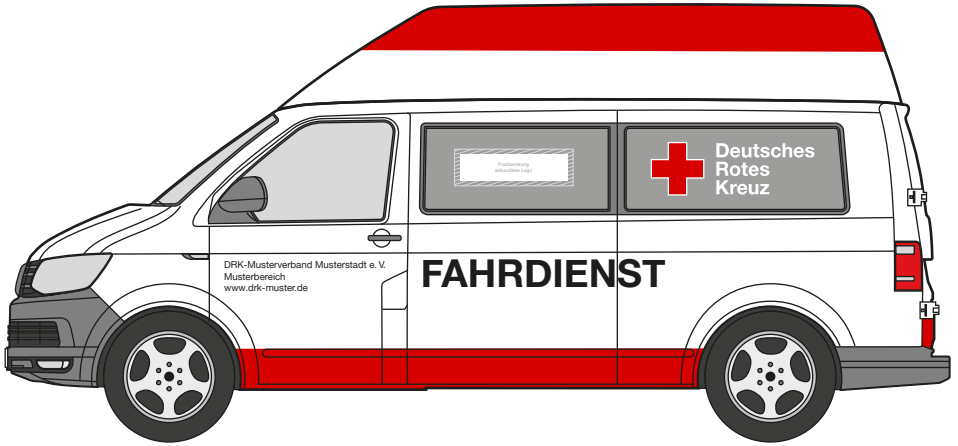
! Auch die Platzierung eines sekundären Logos – unter Berücksichtigung eines Größenverhältnisses von 75 % zum DRK-Logo – ist bei zwei Heckscheiben möglich. In diesem Fall wird die rechte Scheibe für das sekundäre Logo verwendet.

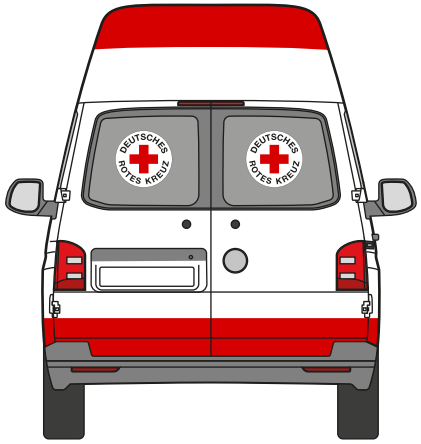
Mietwagen und Fahrdienste

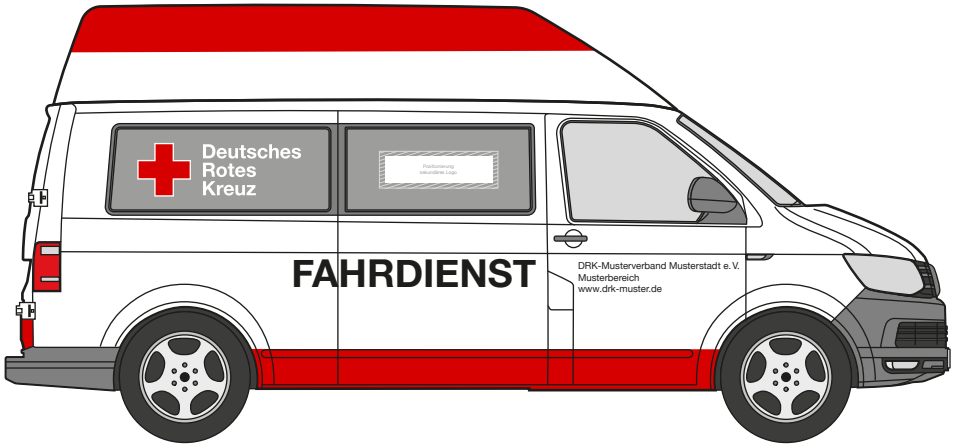
Kleinbus/Transporter (vollverglast, Hochdach)





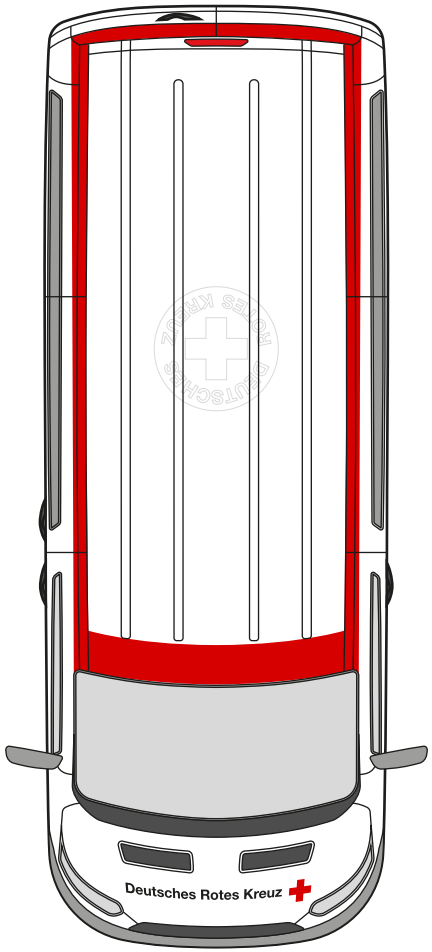


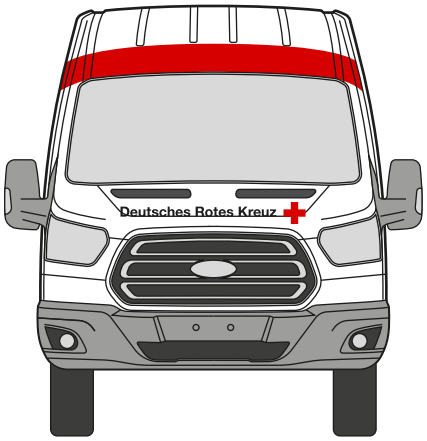


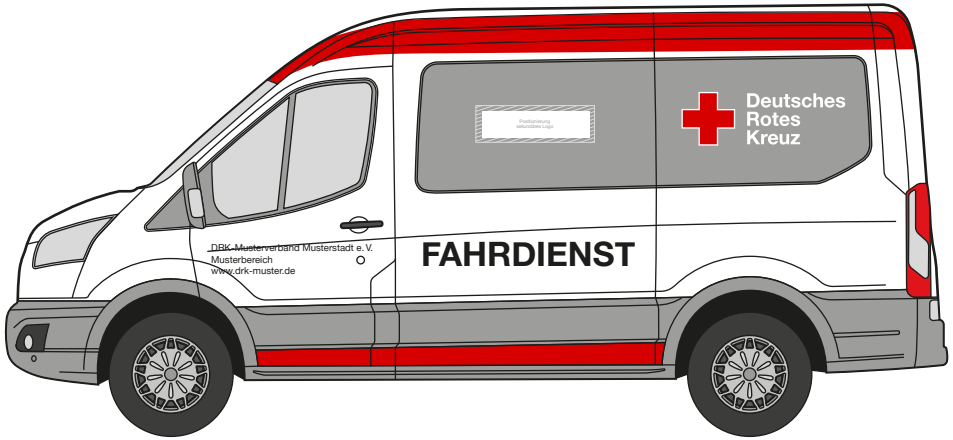


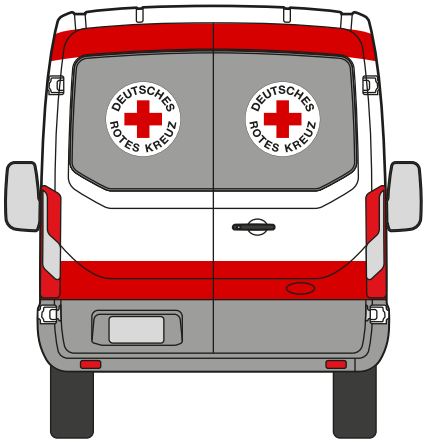
Mietwagen und Fahrdienste

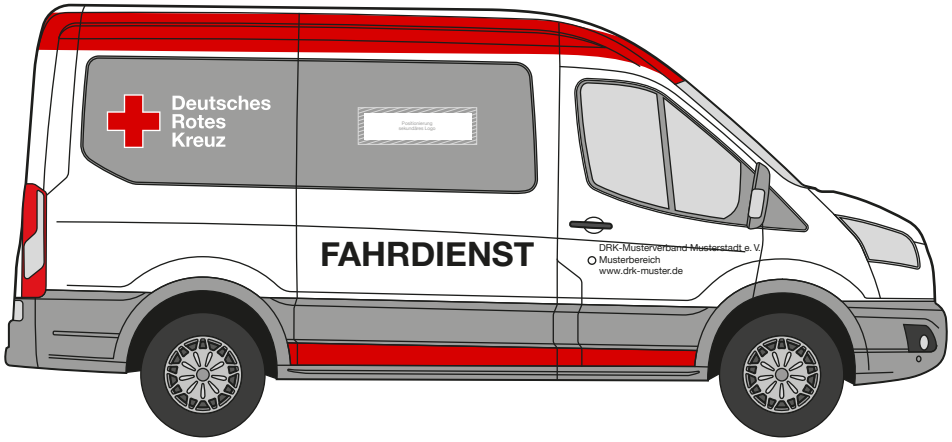
Kleinbus/Transporter (vollverglast, Flachdach)











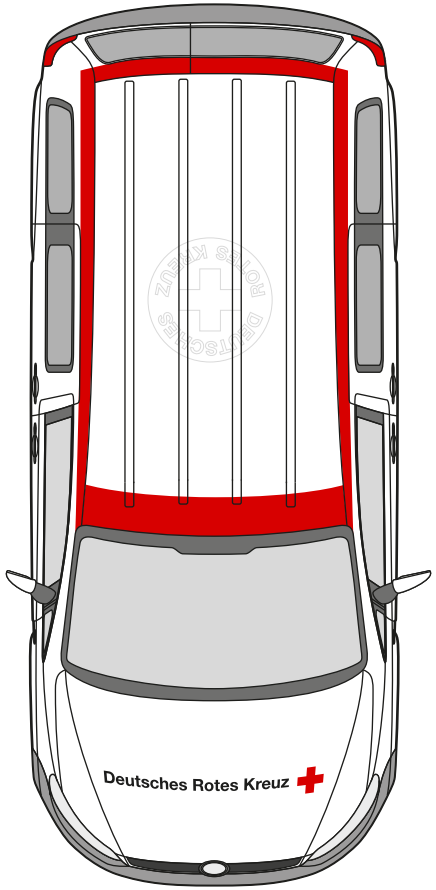
Bsp. Ford Transit

Mietwagen und Fahrdienste

PKW (vollverglast)

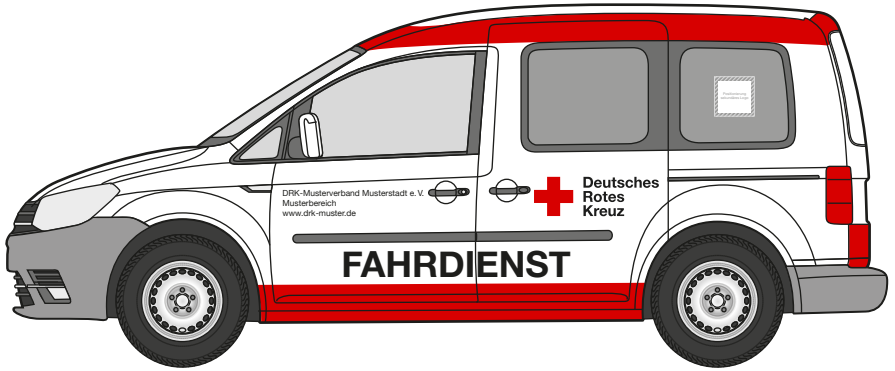
Hinweis

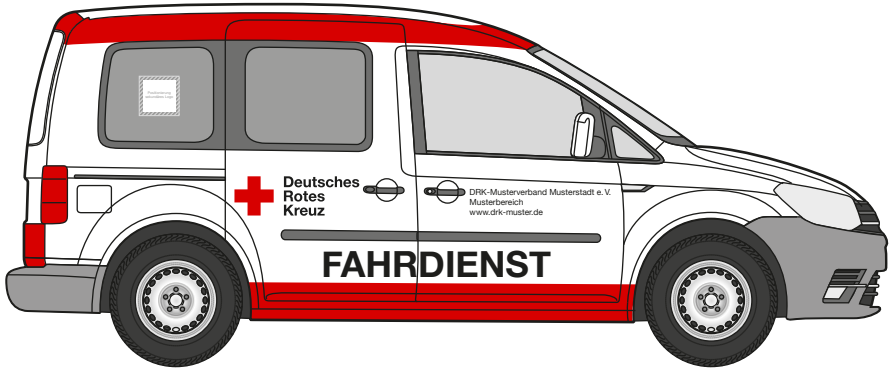
Für dieses Fahrzeug gelten Ausnahmen sowohl bei der Platzierung des DRK-Kompaktlogos als auch des -Rundlogos **(S. 7)**: Letzteres wird bei ungleichen Heckscheiben lediglich im linken Fenster platziert. Auf dem rechten Fenster kann optional ein sekundäres Logo – unter Berücksichtigung des Größenverhältnisses – platziert werden.





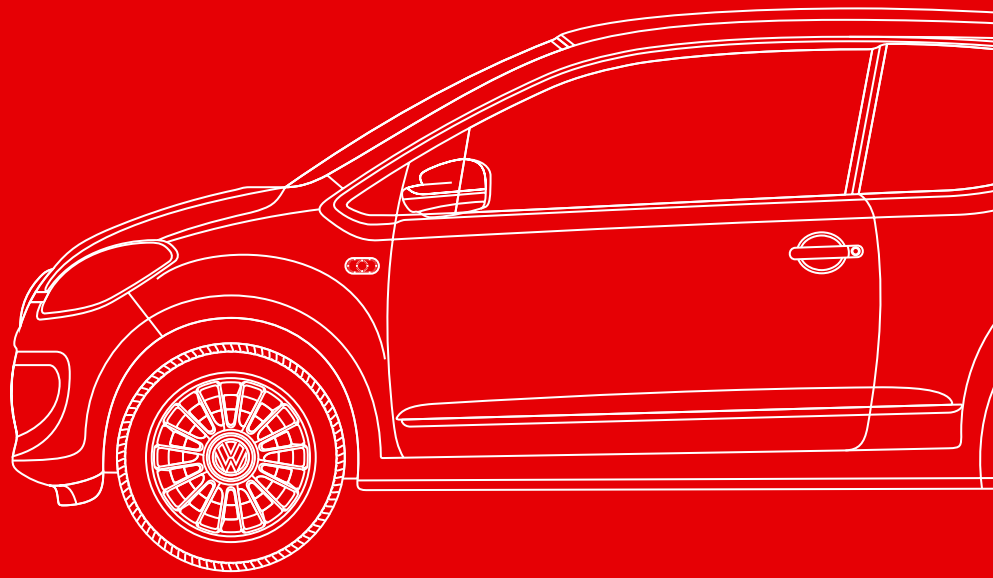






Bsp. VW Caddy

Deutsches Rotes Kreuz



Roter Streifen

Sozialdienste

Hinweis: Bei den Fahrzeug-Abbildungen handelt es sich nicht um maßstabsgetreue Zeichnungen.
Es kann ggf. zu kleinen Abweichungen in der Umsetzung kommen.

Basiselemente

Folgende Grundelemente kommen in der Fahrzeuggestaltung der Sozialdienste zum Einsatz. Auf den folgenden Seiten wird deren Anwendung ausführlicher beschrieben und anhand von Beispielfahrzeugen dargestellt.







Logo

Folgende Logovarianten kommen zum Einsatz:

- **DRK-Langlogo (Fahrzeug-Front)**
- **DRK-Kompaktlogo (Fahrzeug-Seite)**
- **DRK-Rundlogo (Fahrzeug-Heck)**

Die DRK-Logos sind unter Berücksichtigung der Fahrzeugproportionen **größtmöglich** anzubringen.

Das rote Kreuz im DRK-Logo wird in der Fahrzeugbeschriftung stets im Farbton **Verkehrsrot** abgebildet.

Farbigkeit

Der Grundfarbton der Einsatzfahrzeuge ist **RAL 9010 Reinweiß** oder ein gleichwertiger Serienfarbton des jeweiligen Basisfahrzeugherstellers (als aufpreisfreie Farbe).

Folgende Folien werden verwendet:

- **Verkehrsrot (RAL 3020)** für das Kreuz im DRK-Logo und den roten, umlaufenden Streifen

Je nach Folienart und Hersteller sind geringe Farbabweichungen möglich und tolerabel.

Beschriftung

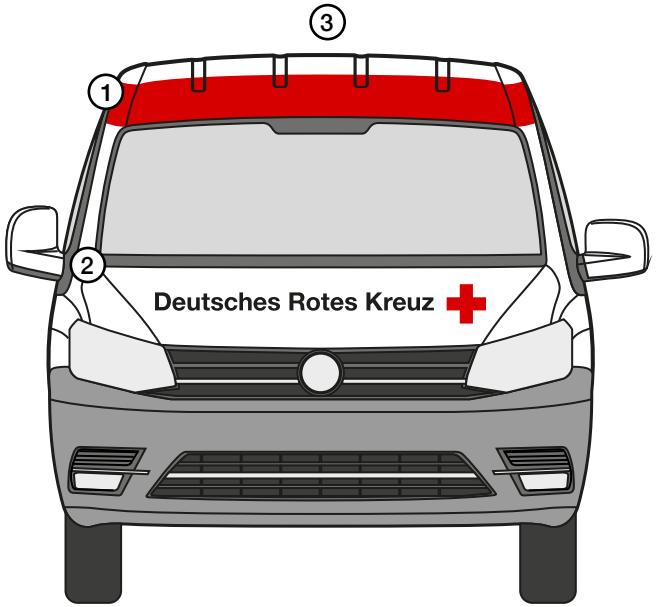
Die Textelemente auf dem Fahrzeug sind auf das Nötigste reduziert:

- **Funktionsbezeichnung (Fahrzeug-Seite)**
- **DRK-Gliederung (Fahrer- und Beifahrertür)**

Die Angaben zur DRK-Gliederung (Verband, Telefon, ggf. E-Mail-Adressen) werden in der Regel in drei Zeilen dargestellt (max. vier Zeilen in Abhängigkeit der Fahrzeuggröße).

Fahrzeug-Front

verwendete Folien
RAL 3020 Verkehrsrot



Bsp. VW Caddy

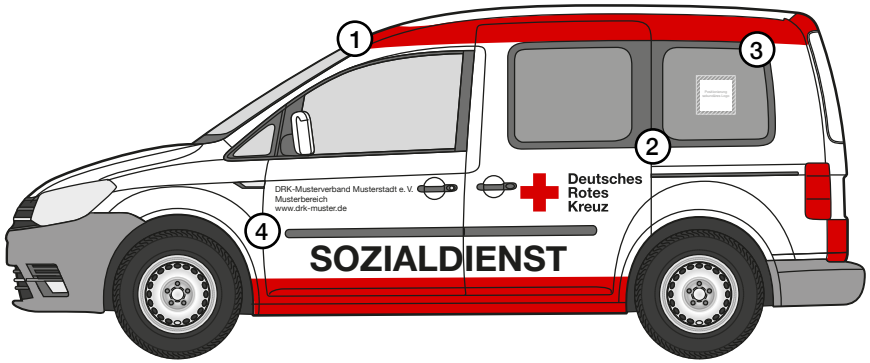
① **Roter Streifen**
- Verkehrsroter, umlaufender Streifen am Fahrzeugdach
- Mindesthöhe des roten Streifens: 150 mm

② **DRK-Langlogo**
- Das DRK-Logo wird mittig auf der Motorhaube platziert.

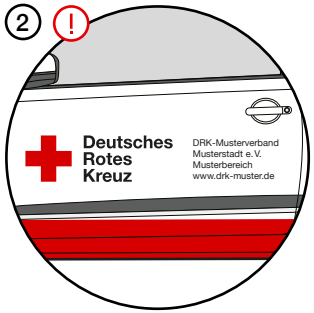
③ **optional: Fahrzeugdach**
- Für eine bessere Absenderkennung kann zusätzlich auf dem Fahrzeugdach das DRK-Rundlogo angebracht werden.
- Vorteil: Wiedererkennung/Sichtbarkeit aus der Luft

Fahrzeug-Seite

verwendete Folien
RAL 3020 Verkehrsrot



Bsp. VW Caddy





1 Roter Streifen

- Der verkehrsrote, umlaufende Streifen am Fahrzeugdach und am unteren Rand des Fahrzeugs ist im rechten Winkel anzubringen.
- Mindesthöhe des roten Streifens: 150 mm

2 DRK-Kompaktlogo

- Platzierung auf der hinteren Tür

! Ausnahme: Ist keine weitere Tür vorhanden, wird das Logo auf Höhe der Verbandsgliederung ebenfalls auf der Fahrer-/Beifahrertür platziert und die Gliederungsangaben werden auf vier Zeilen dargestellt. In diesem Fall steht das DRK-Kompaktlogo vor den Gliederungsangaben.

3 Sekundäres Logo

- Zusätzliche Bildelemente (z. B. Signets, Trägerlogos etc.) dürfen an der Position „sekundäres Logo“ angebracht werden.
- Wichtig: Das Größenverhältnis von 75 % zum DRK-Logo sollte nicht überschritten werden.

4 Beschriftung

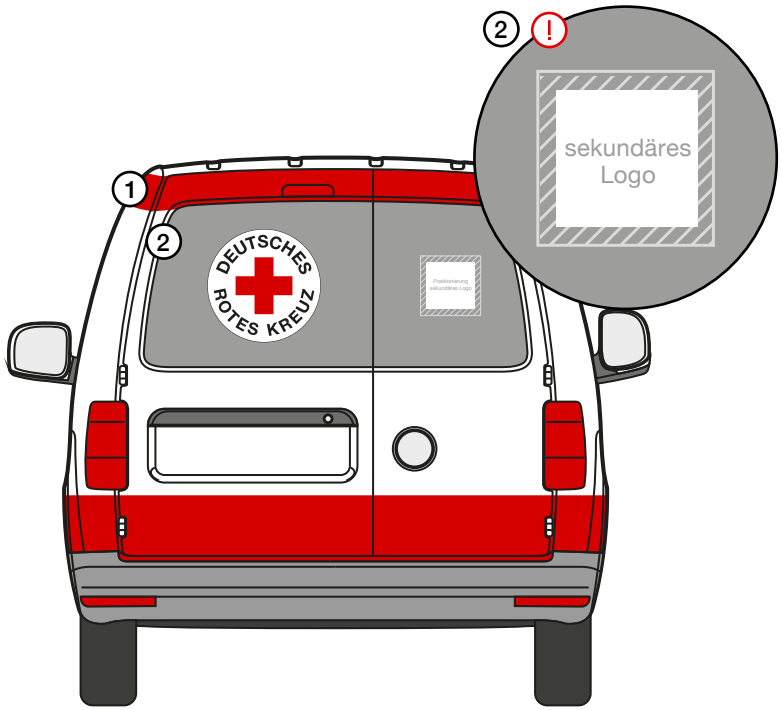
- Angaben zur Gliederung auf der Fahrer- und Beifahrertür werden in „Helvetica Regular“ gesetzt.
- Die Funktionsbezeichnung „Sozialdienst“ ist in schwarz an der Fahrzeug-Seite, unterhalb der Gliederungsangaben und des DRK-Kompaktlogos anzubringen.
- Die Beschriftungen zur Funktionsbezeichnung wird größtmöglich, in Großbuchstaben und der Schriftart „Helvetica Bold“ angebracht.

! Ist eine Anbringung unterhalb der Gliederung und des DRK-Kompaktlogos aufgrund der Fahrzeugproportionen nicht möglich, wird die Funktionsbezeichnung im hinteren Fahrzeugbereich, oberhalb des Radkastens angebracht.

Fahrzeug-Heck

verwendete Folien

RAL 3020 Verkehrsrot



Bsp. VW Caddy

① **Roter Streifen**

- Verkehrsroter, umlaufender Streifen am Fahrzeugdach
- Der rote Streifen wird bei Windhauben an deren Seitenflächen in gleicher Höhe weitergeführt.
- Mindesthöhe des roten Streifens: 150 mm

② **DRK-Rundlogo**

- mittige Platzierung auf den Heckscheiben

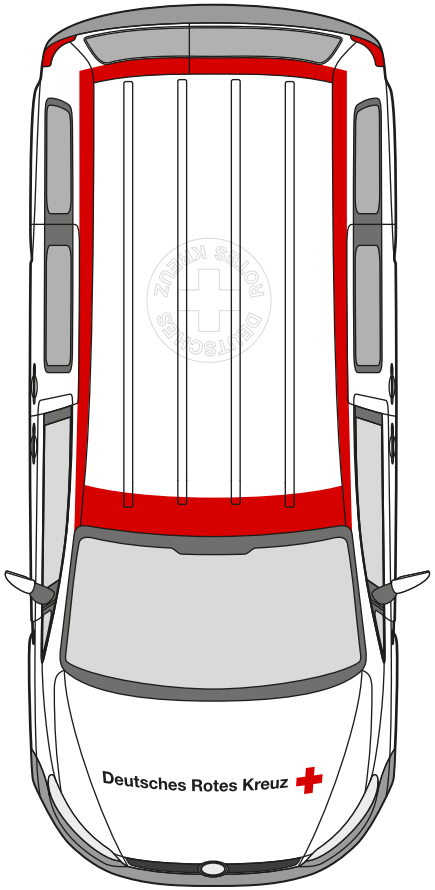
! Auch die Platzierung eines sekundären Logos – unter Berücksichtigung eines Größenverhältnisses von 75 % zum DRK-Logo – ist bei zwei Heckscheiben möglich. In diesem Fall wird die rechte Scheibe für das sekundäre Logo verwendet.

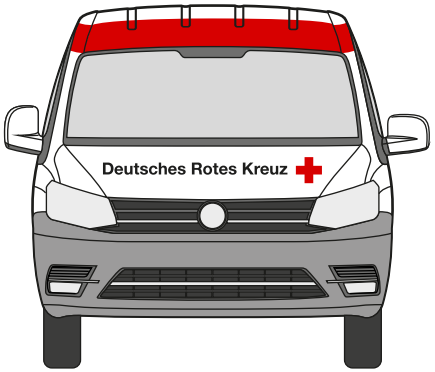
Sozialdienste

PKW (vollverglast)

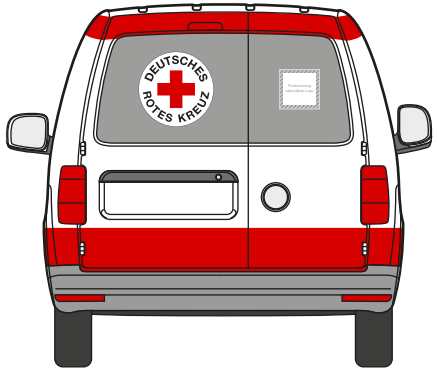
Hinweis

Für dieses Fahrzeug gelten Ausnahmen sowohl bei der Platzierung des DRK-Kompaktlogos als auch des -Rundlogos **(S. 15)**: Letzteres wird bei ungleichen Heckscheiben oder Heckklappen lediglich im linken Fenster platziert. Auf dem rechten Fenster kann optional ein sekundäres Logo – unter Berücksichtigung des Größenverhältnisses – platziert werden.









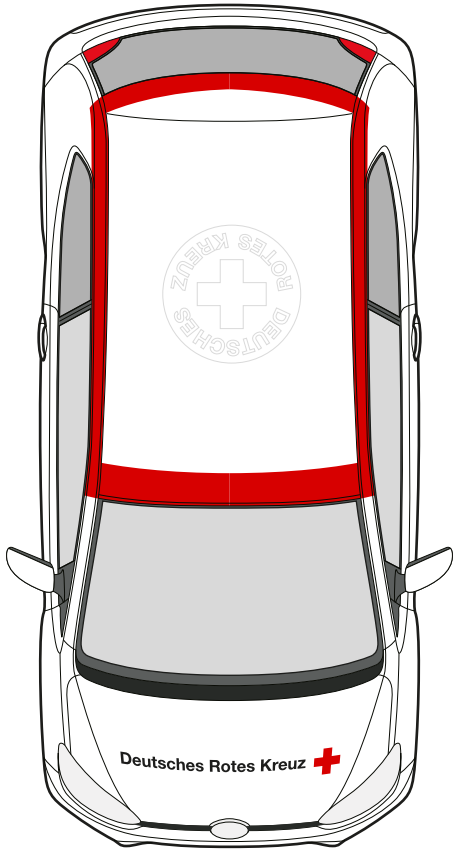


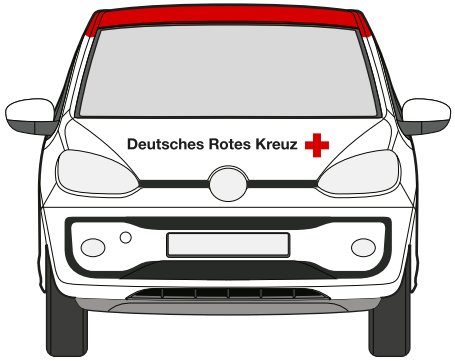
Bsp. VW Caddy

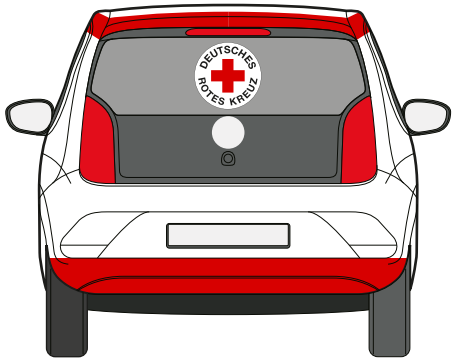
Sozialdienste

Kleinwagen

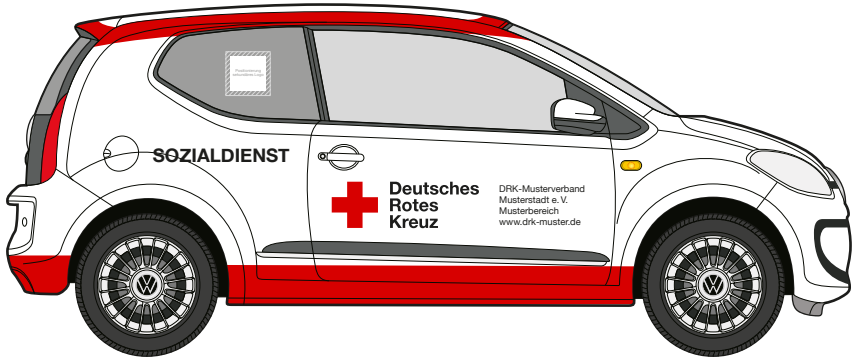
> **Hinweis**
>
> Für dieses Fahrzeug gelten Ausnahmen: Die Funktionsbezeichnung **(S. 15)** ist an der Seite im hinteren Fahrzeugbereich über dem Radkasten angebracht.



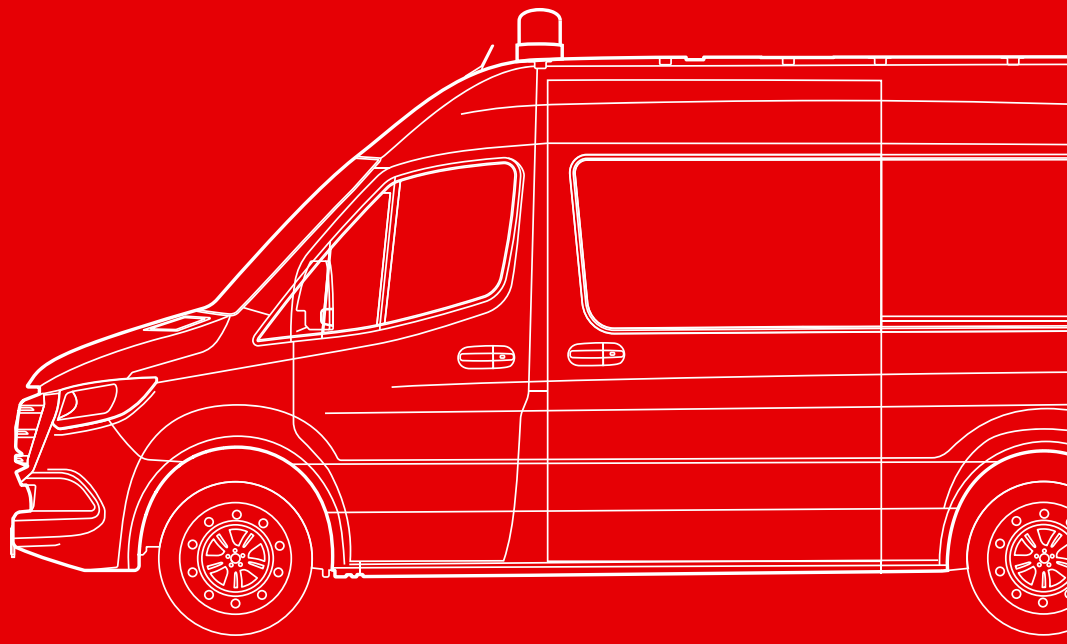








Deutsches Rotes Kreuz



Roter Streifen

Katastrophenschutz

Hinweis: Bei den Fahrzeug-Abbildungen handelt es sich nicht um maßstabsgetreue Zeichnungen. Es kann ggf. zu kleinen Abweichungen in der Umsetzung kommen.

Hinweis

Für die Fahrzeuggruppe des Katastrophenschutzes gibt es – auf Grundlage des Hochsichtbarkeitskonzeptes – die Möglichkeit einer weiteren Gestaltungslinie: die „Battenberg“-Markierung.
Die Gestaltungsmerkmale dafür entnehmen Sie bitte der Datei:
DRK Fahrzeuggestaltung Battenberg [pdf]

Basiselemente

Folgende Grundelemente kommen in der Fahrzeuggestaltung des Katastrophenschutzes in der Folienbeklebung „Roter Streifen“ zum Einsatz. Auf den folgenden Seiten wird deren Anwendung ausführlicher beschrieben und anhand von Beispielfahrzeugen dargestellt.

Hinweis

Für das verwenden von reflektierenden Logos, Streifen oder Konturmarkierungen ist nach StVZO § 70 eine Ausnahmeregelung erforderlich, die entweder vom Fahrzeughalter individuell zu beantragen oder im Rahmen landesspezifischer Regelungen bereits erteilt ist.







Logo

Folgende Logovarianten kommen zum Einsatz:

- **DRK-Langlogo (Fahrzeug-Front)**
- **DRK-Kompaktlogo (Fahrzeug-Seite)**
- **DRK-Rundlogo (Fahrzeug-Heck)**

Die DRK-Logos sind auf der **Karosserie-Außenseite vollständig reflektierend** auszuführen, um die Erkennbarkeit bei Nacht zu erhöhen. Es ist unbedingt zu vermeiden, dass nur die Wortmarke oder die Bildmarke (rotes Kreuz) reflektiert! Zudem sind die Logos – unter Berücksichtigung der Fahrzeugproportionen – **größtmöglich** anzubringen.

Das rote Kreuz im DRK-Logo wird in der Fahrzeugbeschriftung stets im Farbton **Verkehrsrot** abgebildet.

Farbigkeit

Der Grundfarbton der Einsatzfahrzeuge ist **RAL 9010 Reinweiß** oder ein gleichwertiger Serienfarbton des jeweiligen Basisfahrzeugherstellers (als aufpreisfreie Farbe).

Folgende Folien werden verwendet:

- **Verkehrsrot (RAL 3020)** für das Kreuz im DRK-Logo und optional für den roten Streifen
- **Leuchtrot (RAL 3026/3024)** innerhalb der roten Streifen

Je nach Folienart und Hersteller sind geringe Farbabweichungen möglich und tolerabel.

Beschriftung

Die Textelemente auf dem Fahrzeug sind auf das Nötigste reduziert und reflektierend auszuführen:

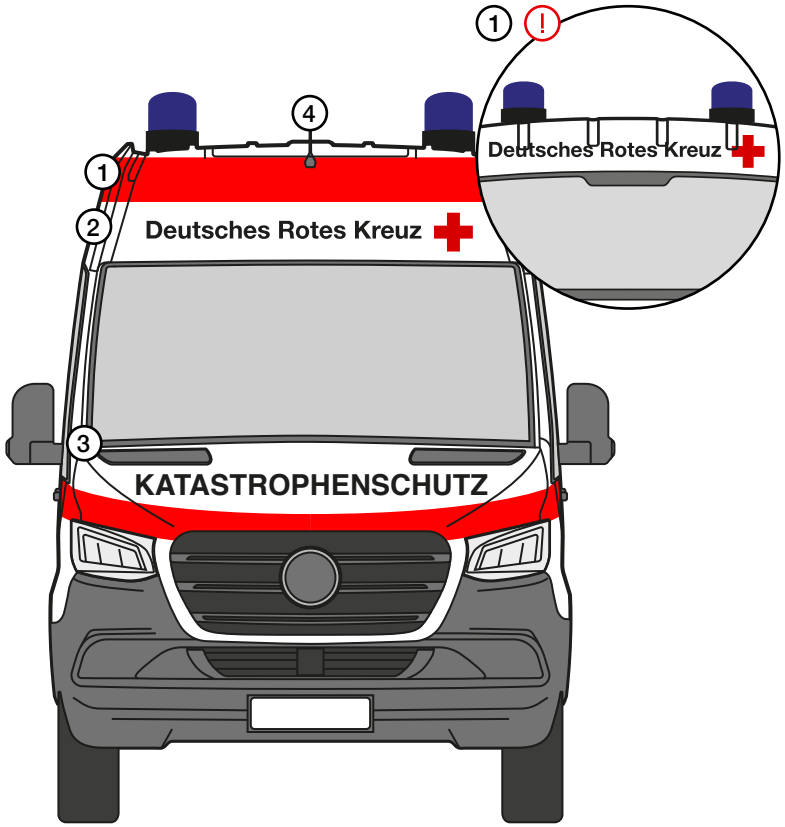
- **Funktionsbezeichnung (Motorhaube und Heck)**
- **DRK-Gliederung (Fahrer- und Beifahrertür)**

Die Angaben zur DRK-Gliederung (Verband, Telefon, ggf. E-Mail-Adressen) werden auf maximal drei Zeilen dargestellt.

Fahrzeug-Front

verwendete Folien

- RAL 3020 Verkehrsrot
- RAL 3026 Leuchthellrot (Folie) oder
  RAL 3024 Leuchtrot (Lackierung)



Bsp. VW Crafter, Mercedes Sprinter

① **Roter Streifen**

- Roter Streifen am Fahrzeugdach (Mindesthöhe: 200 mm), der an den Seitenflächen des Fahrzeugs weitergeführt wird.
- Roter Streifen an der Motorhaube (Mindesthöhe: 300 mm) übergehend in den seitlichen Streifen

! Ist das Fahrzeug an der Stirnseite zu niedrig, so kann zugunsten der Sichtbarkeit des DRK-Logos auf den roten Dachstreifen verzichtet werden.

② **DRK-Langlogo**

- Das DRK-Logo wird mittig über der Frontscheibe (und unterhalb des roten Dachstreifens) platziert.

③ **Beschriftung**

- Die Funktionskennzeichnung „Katastrophenschutz“ ist schwarz reflektierend* anzubringen.
- Die Beschriftung erfolgt in Großbuchstaben und in der Schriftart „Helvetica Bold“.

④ **optional: Fahrzeugdach**

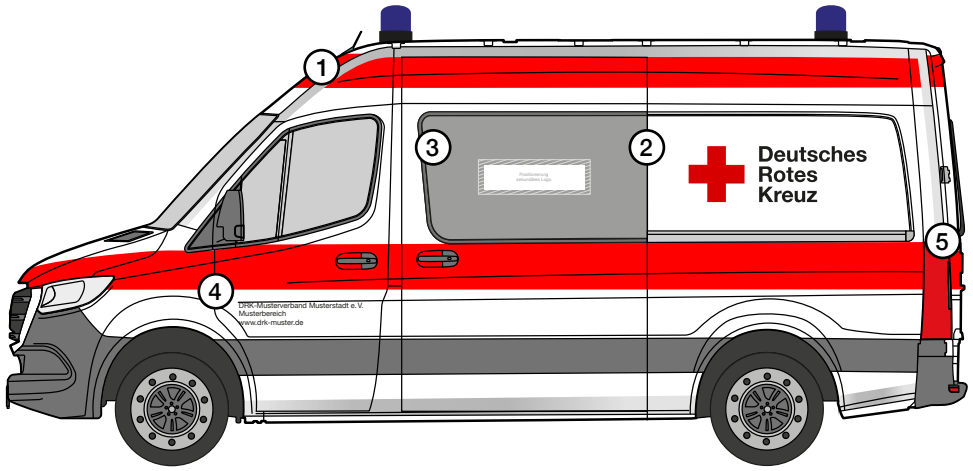
- Für eine bessere Absenderkennung kann zusätzlich auf dem Fahrzeug-dach das DRK-Rundlogo angebracht werden.
- Vorteil: Wiedererkennung/Sichtbarkeit aus der Luft

* für reflektierende Logos, Streifen oder Konturmarkierungen ist eine Ausnahmeregelung erforderlich

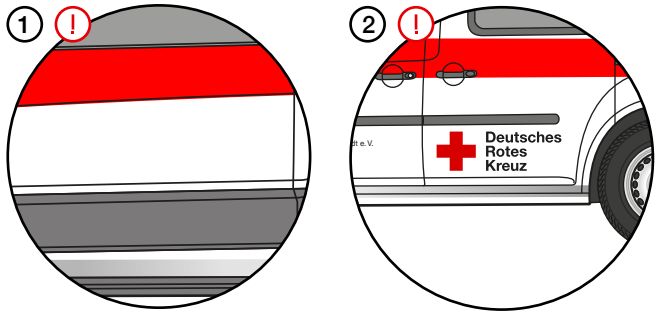
Fahrzeug-Seite

verwendete Folien

- RAL 3020 Verkehrsrot
- RAL 3026 Leuchthellrot (Folie) oder RAL 3024 Leuchtrot (Lackierung)
- Konturmarkierung weiß/silber (ECE R 104)*



Bsp. VW Crafter, Mercedes Sprinter



① **Roter Streifen**

- Der rote, umlaufende Streifen am Fahrzeugdach (Mindesthöhe: 200 mm) und unterhalb der Seitenfenster (Mindesthöhe: 300 mm) ist im rechten Winkel anzubringen.

! Ausnahme: Bei Fahrzeugen, deren Fenster nicht gerade bzw. waagerecht zum Boden gebaut sind, ist der Winkel der Markierung den Proportionen des Fahrzeugs anzupassen.

② **DRK-Kompaktlogo**

- Platzierung auf dem hinteren Fenster unter Berücksichtigung des Tönungsgrades der Scheibe **(S. 46)**

! Ausnahme: Sollte sich das hintere Fenster aufgrund seiner Größe nicht eignen oder ist nur ein Fenster verfügbar, wird das Logo auf der hinteren Tür auf Höhe der Verbandsgliederung platziert.

③ **Sekundäres Logo**

- Zusätzliche Bildelemente (z. B. Signets, Trägerlogos etc.) dürfen an der Position „sekundäres Logo“ angebracht werden.
- Wichtig: Das Größenverhältnis von 75 % zum DRK-Logo sollte nicht überschritten werden.

④ **Beschriftung**

- Angaben zur Gliederung werden in der Schriftart „Helvetica Regular“ auf der Fahrer- und Beifahrertür unterhalb des roten Streifens platziert.

⑤ **Konturmarkierung (ECE R 104)***

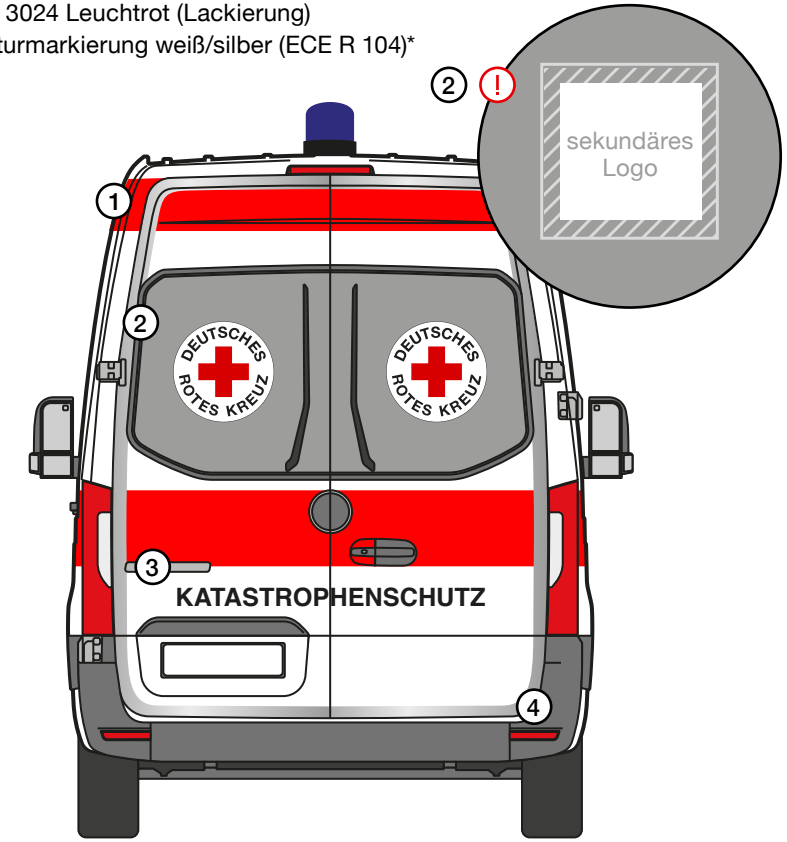
- Konturmarkierung in weiß/silber
- Die Fahrzeugdimensionen müssen mit dieser Markierung möglichst vollständig wiedergeben werden. Eine Ausnahme besteht bei PKW-Modellen, bei denen die Anbringung aus Platzgründen erschwert ist. Hier wird die Konturmarkierung auf einen längslaufenden Reflexstreifen unter dem mittleren roten Streifen reduziert. Radkästen sind generell nicht mit einer Markierung zu versehen.

* für reflektierende Logos, Streifen oder Konturmarkierungen ist eine Ausnahmeregelung erforderlich

Fahrzeug-Heck

verwendete Folien

- RAL 3020 Verkehrsrot
- RAL 3026 Leuchthellrot (Folie) oder RAL 3024 Leuchtrot (Lackierung)
- Konturmarkierung weiß/silber (ECE R 104)*



Bsp. VW Crafter, Mercedes Sprinter

① **Roter Streifen**

- Der rote, umlaufende Streifen am Fahrzeugdach (Mindesthöhe: 200 mm) und unterhalb der Heckfenster (Mindesthöhe: 300 mm) ist im rechten Winkel anzubringen.

② **DRK-Rundlogo**

- mittige Platzierung auf den Heckscheiben
- An der Scheibeninnenseite kann deckungsgleich zum außen angebrachten DRK-Rundlogo ebenfalls ein DRK-Rundlogo (nicht reflektierend) angebracht werden, so dass das DRK-Rundlogo für die Fahrzeuginsassen ebenfalls sichtbar ist.

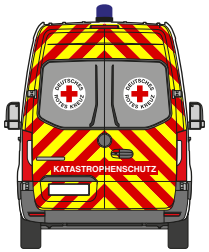
! Auch die Platzierung eines sekundären Logos – unter Berücksichtigung eines Größenverhältnisses von 75 % zum DRK-Logo – ist bei zwei Heckscheiben möglich. In diesem Fall wird die rechte Scheibe für das sekundäre Logo verwendet.

③ **Beschriftung**

- Die Funktionskennzeichnung (z. B. „Katastrophenschutz“) ist schwarz reflektierend* anzubringen.
- Die Beschriftung erfolgt in Großbuchstaben, in der Schriftart „Helvetica Bold“.

④ **Konturmarkierung (ECE R 104)***

- Konturmarkierung in weiß/silber
- Die Fahrzeugdimensionen müssen mit dieser Markierung möglichst vollständig wiedergeben werden.

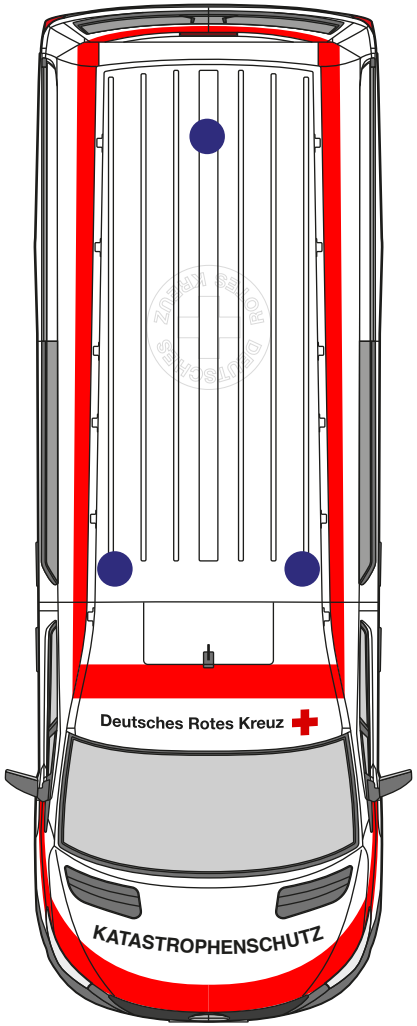


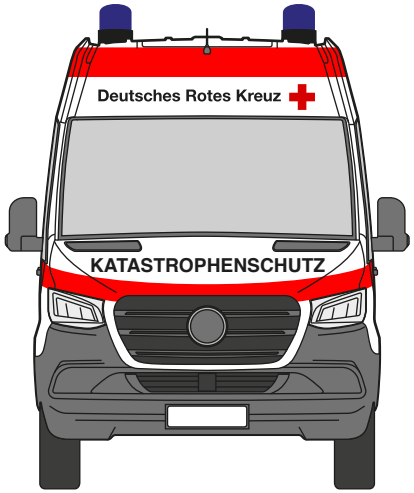
In Einzelfällen ist es möglich, die Gestaltungslinie „Roter Streifen“ bei Fahrzeugen des Katastrophenschutzes mit dem Battenberg-Design zu kombinieren. Diese Mischform bezieht sich ausschließlich auf den Heckbereich und ist durch Ausnahmeverordnungen auf Länderebene geregelt. Die Gestaltungsmerkmale für das Fahrzeug-Heck entnehmen Sie bitte der Datei: **DRK-Fahrzeuggestaltung Battenberg [pdf]**

* für reflektierende Logos, Streifen oder Konturmarkierungen ist eine Ausnahmeregelung erforderlich

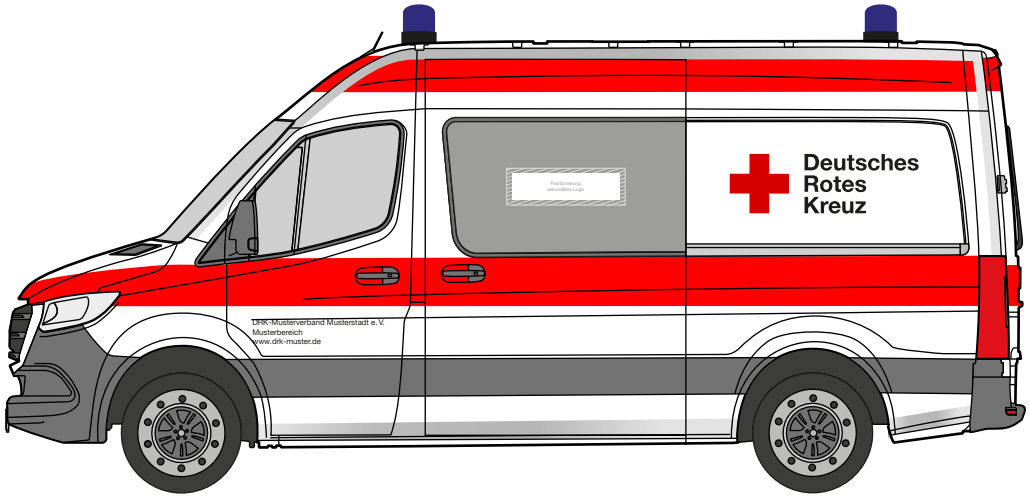
Katastrophenschutz

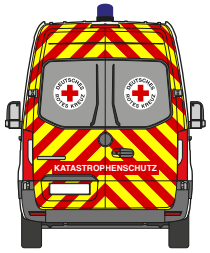
Kleinbus/Transporter (teilverglast, Hochdach)









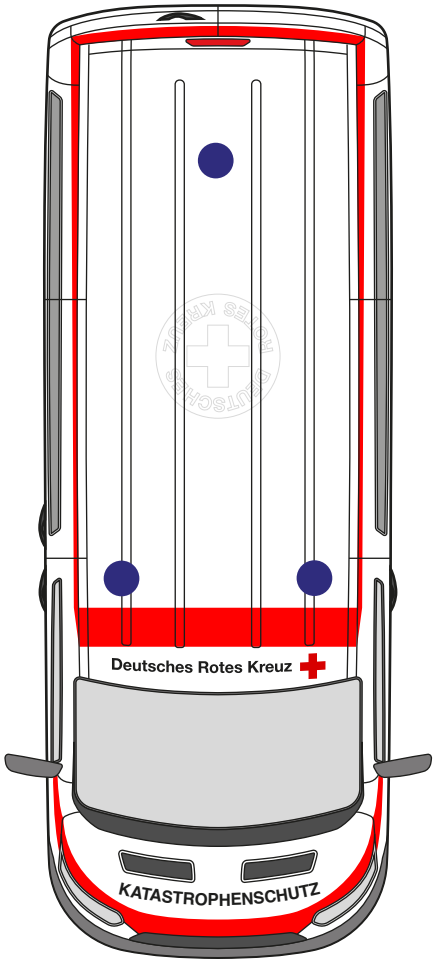


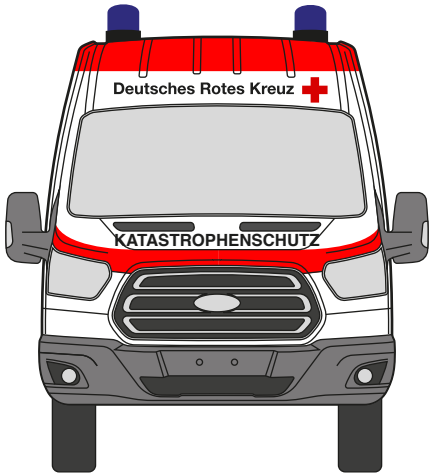
In Einzelfällen ist es möglich, die Gestaltungslinie „Roter Streifen“ mit dem Battenberg-Design (ausschließlich im Heckbereich) zu kombinieren. Diese Mischform ist durch Ausnahmeverordnungen auf Länderebene geregelt. Die Gestaltungsmerkmale für das Fahrzeug-Heck entnehmen Sie bitte der Datei:
DRK-Fahrzeuggestaltung Battenberg [pdf]

Bsp. VW Crafter, Mercedes Sprinter

Katastrophenschutz

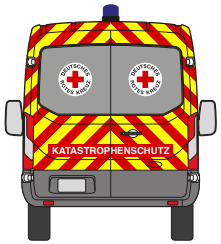
Kleinbus/Transporter (vollverglast, Mittelhochdach)







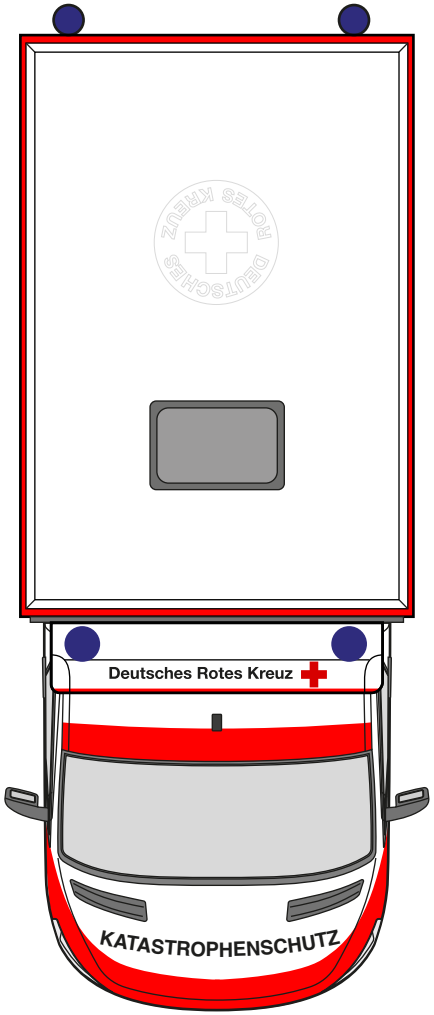


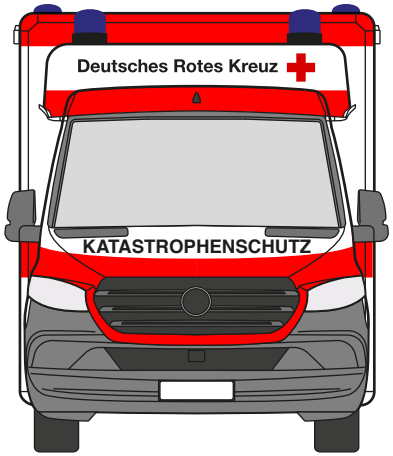


In Einzelfällen ist es möglich, die Gestaltungslinie „Roter Streifen“ mit dem Battenberg-Design (ausschließlich im Heckbereich) zu kombinieren. Diese Mischform ist durch Ausnahmeverordnungen auf Länderebene geregelt. Die Gestaltungsmerkmale für das Fahrzeug-Heck entnehmen Sie bitte der Datei:
DRK-Fahrzeuggestaltung Battenberg [pdf]

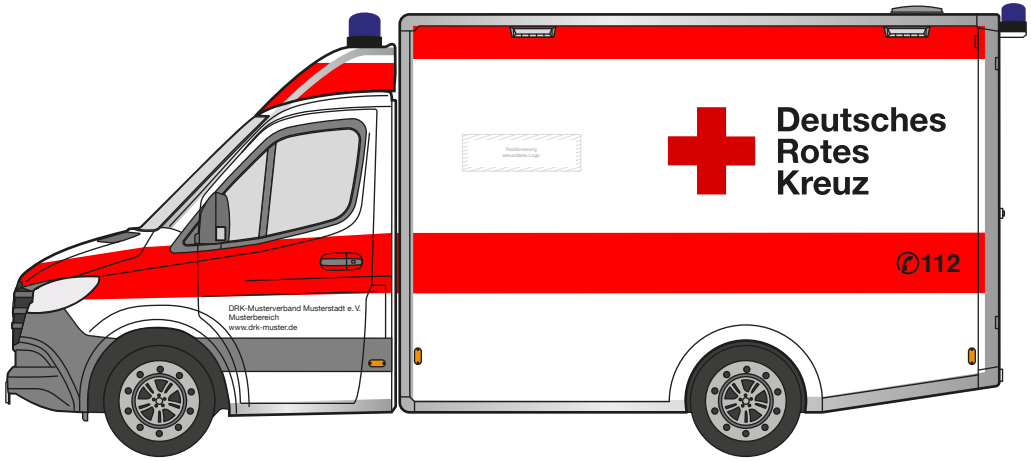
Katastrophenschutz (RTW*)

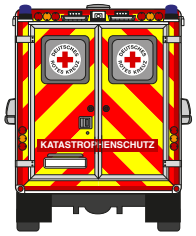
Rettungswagen mit Kofferaufbau









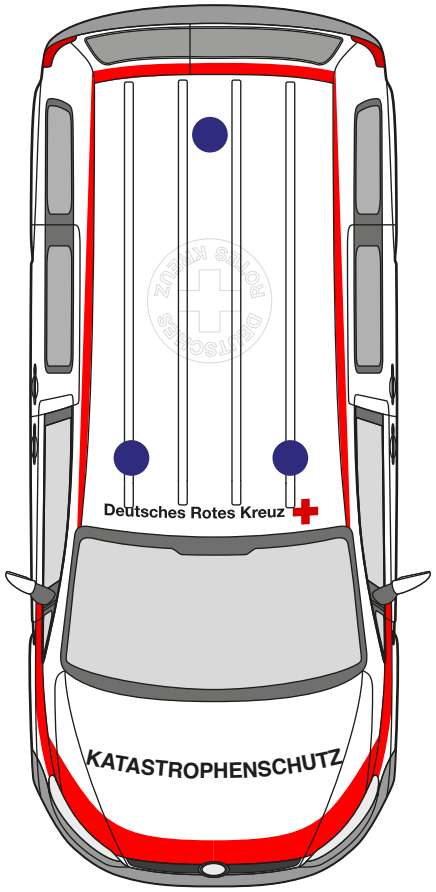


In Einzelfällen ist es möglich, die Gestaltungslinie „Roter Streifen“ mit dem Battenberg-Design (ausschließlich im Heckbereich) zu kombinieren. Diese Mischform ist durch Ausnahmeverordnungen auf Länderebene geregelt. Die Gestaltungsmerkmale für das Fahrzeug-Heck entnehmen Sie bitte der Datei:
DRK-Fahrzeuggestaltung Battenberg [pdf]

Bsp. Mercedes Sprinter / VW Crafter (Koffer)
*RTW = Rettungswagen

Katastrophenschutz

PKW (vollverglast)











Hinweis

Für dieses Fahrzeug gelten Ausnahmen sowohl bei der Platzierung des DRK-Kompaktlogos als auch des -Rundlogos **(S. 22)**: Letzteres wird bei ungleichen Heckscheiben oder Heckklappen lediglich im linken Fenster platziert. Auf dem rechten Fenster kann optional ein sekundäres Logo – unter Berücksichtigung des Größenverhältnisses – platziert werden.

In Einzelfällen ist es möglich, die Gestaltungslinie „Roter Streifen“ mit dem Battenberg-Design (ausschließlich im Heckbereich) zu kombinieren. Diese Mischform ist durch Ausnahmeverordnungen auf Länderebene geregelt. Die Gestaltungsmerkmale für das Fahrzeug-Heck entnehmen Sie bitte der Datei:
DRK-Fahrzeuggestaltung Battenberg [pdf]

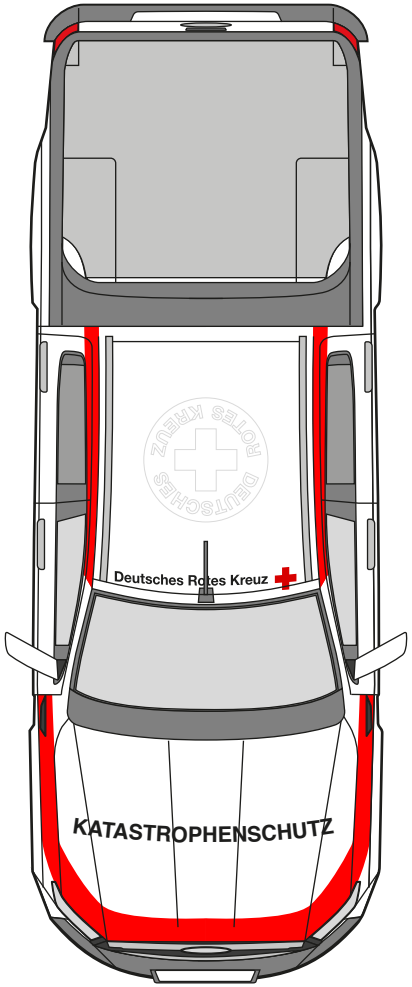
Bsp. VW Caddy

Katastrophenschutz

Doppelkabine/Pick-Up

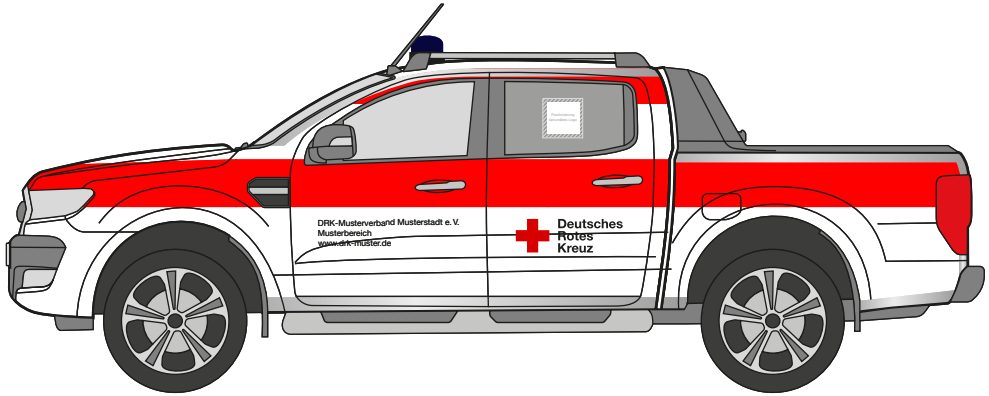
Hinweis

Für dieses Fahrzeug gelten Ausnahmen sowohl bei der Platzierung des DRK-Kompaktlogos als auch des -Rundlogos **(S. 22)**. Wenn ein Hardtop oder ein Planenverdeck verwendet werden, dann ist das DRK-Kompaktlogo seitlich und das DRK-Rundlogo hinten anzubringen.











In Einzelfällen ist es möglich, die Gestaltungslinie „Roter Streifen“ mit dem Battenberg-Design (ausschließlich im Heckbereich) zu kombinieren. Diese Mischform ist durch Ausnahmeverordnungen auf Länderebene geregelt. Die Gestaltungsmerkmale für das Fahrzeug-Heck entnehmen Sie bitte der Datei:
DRK-Fahrzeuggestaltung Battenberg [pdf]

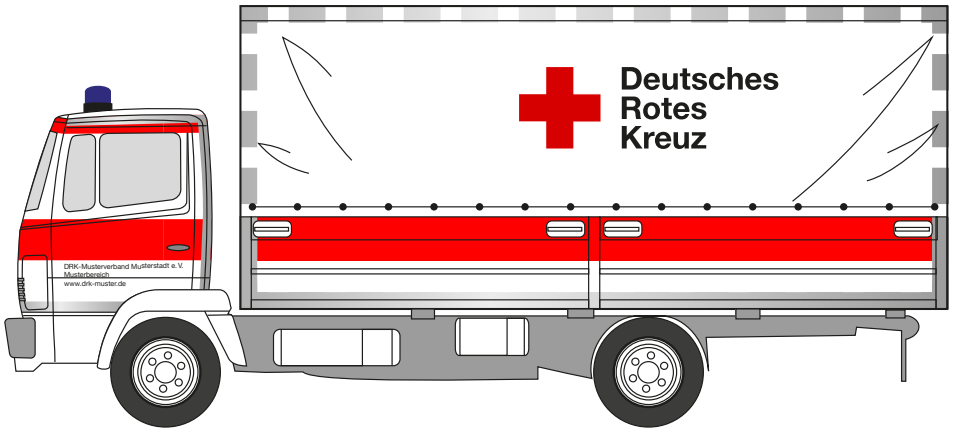
Bsp. VW Amarok / Ford Ranger / Peugeot Landtrek / Toyota Tundra

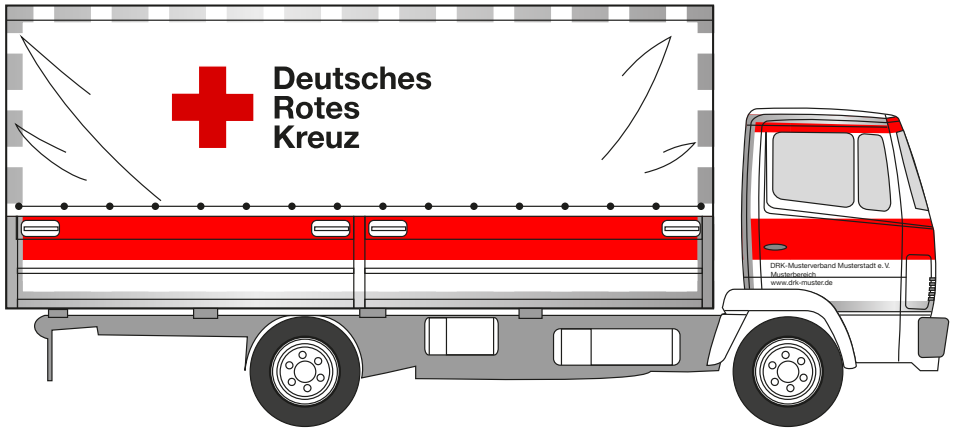
Katastrophenschutz

Lastkraftwagen Pritsche/Plane

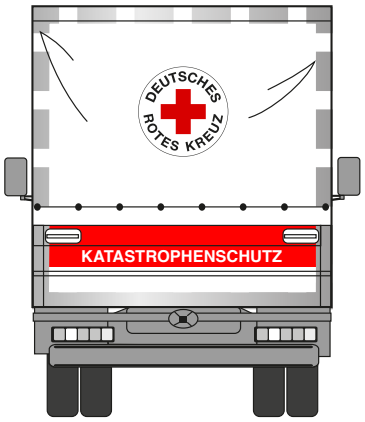
Hinweis

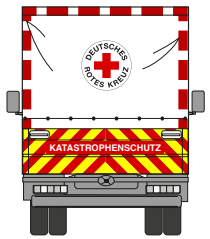
Auf der Plane wird lediglich das DRK-Kompaktlogo (mittig über der Hinterachse) mit einer speziellen und flexiblen Folie platziert. Die Konturmarkierung erfolgt bei Planen mit sogenannten „Gaps“. Dadurch wird diese Markierung flexibler und haltbarer. Bei feststehenden Bordwänden erfolgt eine durchgängige Konturmarkierung.











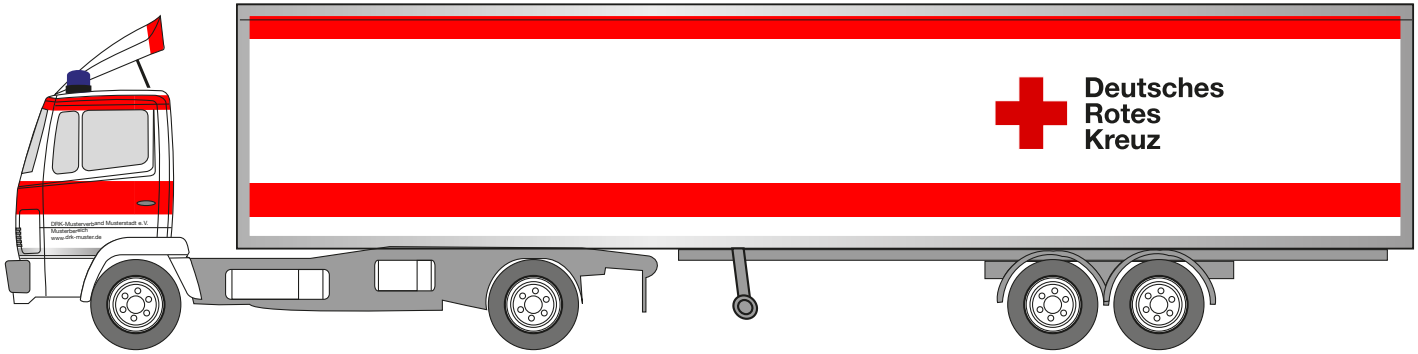
In Einzelfällen ist es möglich, die Gestaltungslinie „Roter Streifen“ mit dem Battenberg-Design (ausschließlich im Heckbereich) zu kombinieren. Diese Mischform ist durch Ausnahmeverordnungen auf Länderebene geregelt. Die Gestaltungsmerkmale für das Fahrzeug-Heck entnehmen Sie bitte der Datei:
DRK-Fahrzeuggestaltung Battenberg [pdf]

Katastrophenschutz

Zugmaschine mit Sattelauflieger (Kofferaufbau)

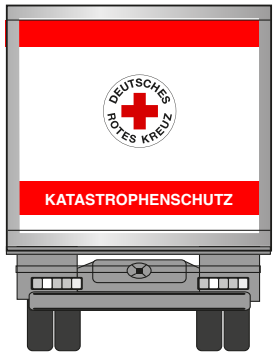
Hinweis

Das DRK-Kompaktlogo wird mittig über der Hinterachse platziert. Bei feststehenden Bordwänden erfolgt eine durchgängige Konturmarkierung. Die Planenausführung ist auf **S. 28** beschrieben. Bei längeren Fernverkehrs-Kabinen ist zusätzlich ein Kompaktlogo auf das hintere Seitenteil oder Seitenfenster aufzubringen. Auch die Rückseite der Fahrerkabine ist mit einem DRK-Logo zu kennzeichnen, damit die Zugmaschine bei Alleinfahrt ohne Auflieger allseitig kenntlich ist.











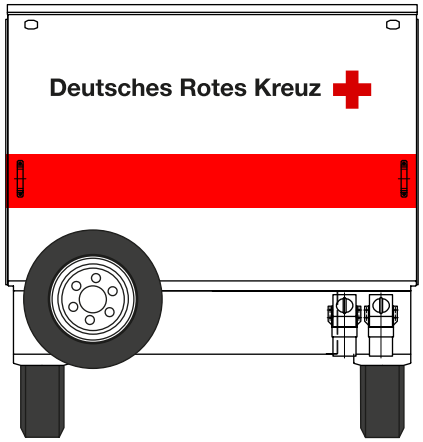
In Einzelfällen ist es möglich, die Gestaltungslinie „Roter Streifen“ mit dem Battenberg-Design (ausschließlich im Heckbereich) zu kombinieren. Diese Mischform ist durch Ausnahmeverordnungen auf Länderebene geregelt. Die Gestaltungsmerkmale für das Fahrzeug-Heck entnehmen Sie bitte der Datei:
DRK-Fahrzeuggestaltung Battenberg [pdf]

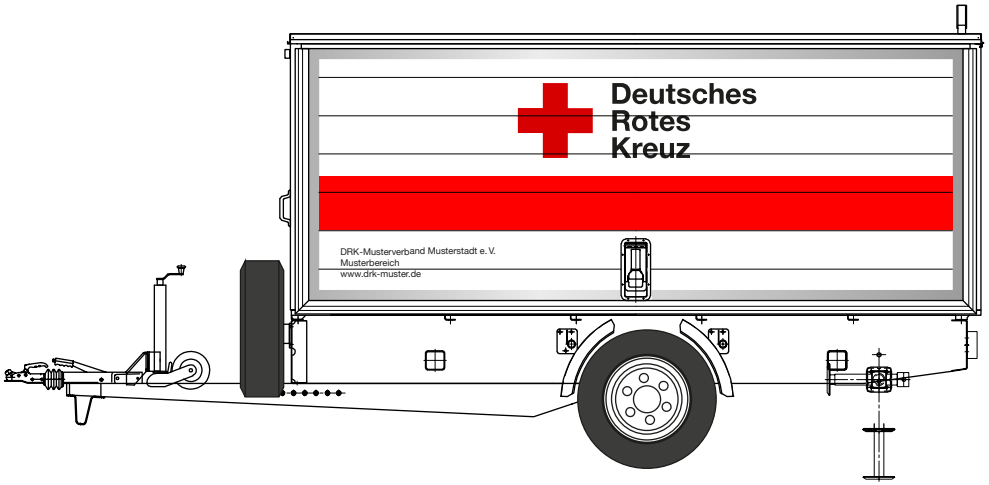
Bsp. alle Auflieger-Modelle

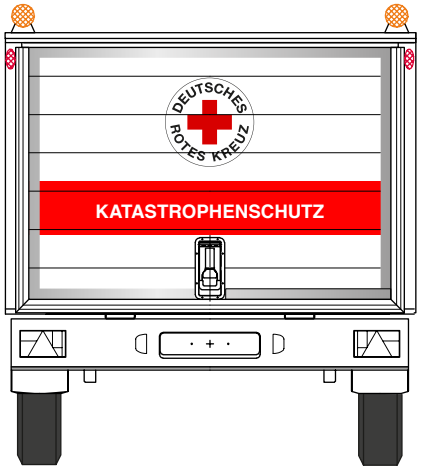
Katastrophenschutz

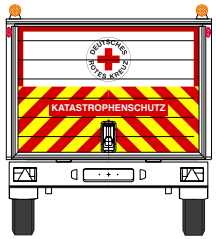
Anhänger

> **Hinweis**
>
> Das DRK-Kompaktlogo wird mittig über der Achse bzw. Hinterachse platziert. In diesem Fall (Ausnahme!) wird aus Platzgründen auf den oberen Streifen verzichtet.





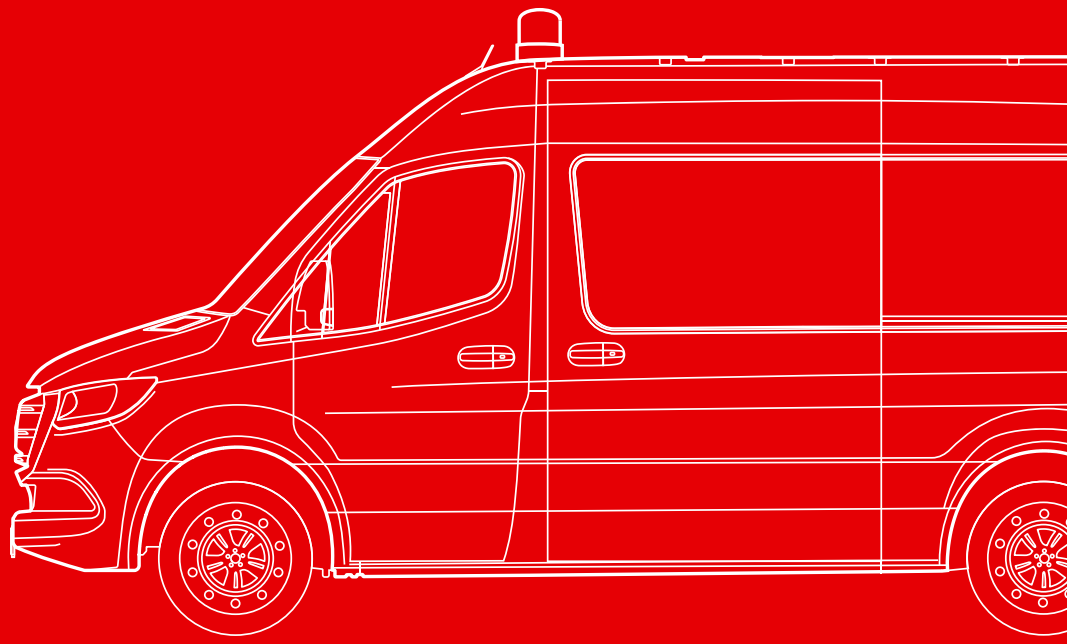




In Einzelfällen ist es möglich, die Gestaltungslinie „Roter Streifen“ mit dem Battenberg-Design (ausschließlich im Heckbereich) zu kombinieren. Diese Mischform ist durch Ausnahmeverordnungen auf Länderebene geregelt. Die Gestaltungsmerkmale für das Fahrzeug-Heck entnehmen Sie bitte der Datei:
DRK-Fahrzeuggestaltung Battenberg [pdf]

Bsp. alle einachsigen und doppelachsigen Modelle

Deutsches Rotes Kreuz



Roter Streifen

Rettungsdienst

Hinweis: Bei den Fahrzeug-Abbildungen handelt es sich nicht um maßstabsgetreue Zeichnungen.
Es kann ggf. zu kleinen Abweichungen in der Umsetzung kommen.

Hinweis

Für die Fahrzeuggruppe des Katastrophenschutzes gibt es – auf Grundlage des Hochsichtbarkeitskonzeptes – die Möglichkeit einer weiteren Gestaltungslinie: die „Battenberg“-Markierung.
Die Gestaltungsmerkmale dafür entnehmen Sie bitte der Datei:
DRK Fahrzeuggestaltung Battenberg [pdf]

Basiselemente

Folgende Grundelemente kommen in der Fahrzeuggestaltung des Rettungsdienstes in der Folienbeklebung „Roter Streifen“ zum Einsatz. Auf den folgenden Seiten wird deren Anwendung ausführlicher beschrieben und anhand von Beispielfahrzeugen dargestellt.

> **Hinweis**
>
> Für das verwenden von reflektierenden Logos, Streifen oder Konturmarkierungen ist nach StVZO § 70 eine Ausnahmeregelung erforderlich, die entweder vom Fahrzeughalter individuell zu beantragen oder im Rahmen landesspezifischer Regelungen bereits erteilt ist.







Logo

Folgende Logovarianten kommen zum Einsatz:

- **DRK-Langlogo (Fahrzeug-Front)**
- **DRK-Kompaktlogo (Fahrzeug-Seite)**
- **DRK-Rundlogo (Fahrzeug-Heck)**

Die DRK-Logos sind auf der **Karosserie-Außenseite vollständig reflektierend** auszuführen, um die Erkennbarkeit bei Nacht zu erhöhen. Es ist unbedingt zu vermeiden, dass nur die Wortmarke oder die Bildmarke (rotes Kreuz) reflektiert! Zudem sind die Logos – unter Berücksichtigung der Fahrzeugproportionen – **größtmöglich** anzubringen.

Das rote Kreuz im DRK-Logo wird in der Fahrzeugbeschriftung stets im Farbton **Verkehrsrot** abgebildet.

Farbigkeit

Der Grundfarbton der Einsatzfahrzeuge ist **RAL 9010 Reinweiß** oder ein gleichwertiger Serienfarbton des jeweiligen Basisfahrzeugherstellers (als aufpreisfreie Farbe).

Folgende Folien werden verwendet:

- **Verkehrsrot (RAL 3020)** für das Kreuz im Logo
- **Leuchtrot (RAL 3026/3024)** innerhalb der roten Streifen

Je nach Folienart und Hersteller sind geringe Farbabweichungen möglich und tolerabel.

Beschriftung

Die Textelemente auf dem Fahrzeug sind auf das Nötigste reduziert und reflektierend auszuführen:

- **Funktionbezeichnung (Motorhaube, Fahrzeug-Heck)**
- **DRK-Gliederung (Fahrer- und Beifahrertür)**
- **Rufnummer 112 (Fahrzeug-Seite)**

Die Angaben zur DRK-Gliederung (Verband, Telefon, ggf. E-Mail-Adressen) werden auf maximal drei Zeilen dargestellt.

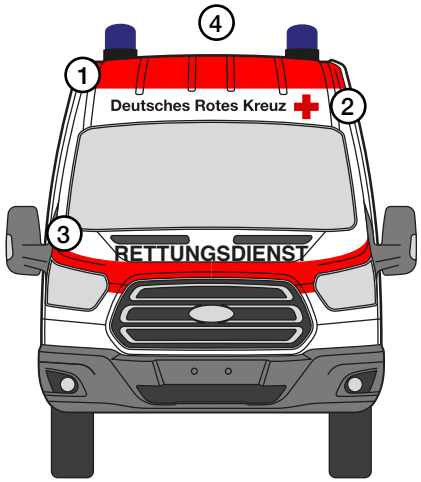
Bei den Notarzt-Einsatzfahrzeugen (NEF) kommt folgende Beschriftung hinzu:

- **Notarzt-Schriftzug (Fahrzeug-Seite, Blaulichter)**

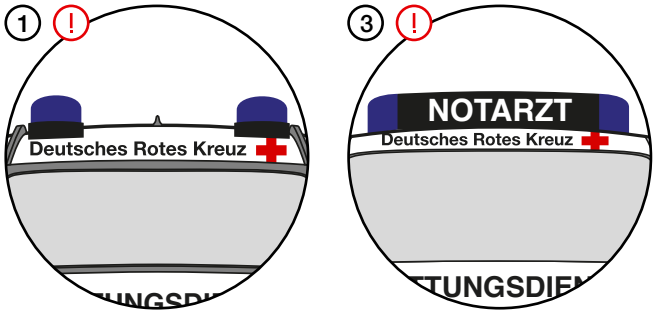
Fahrzeug-Front

verwendete Folien

- RAL 3020 Verkehrsrot
- RAL 3026 Leuchthellrot (Folie) oder RAL 3024 Leuchtrot (Lackierung)



Bsp. Ford Transit



① **Roter Streifen**

- Leuchtroter Streifen am Fahrzeugdach (Mindesthöhe: 200 mm), der an den Seitenflächen des Fahrzeugs weitergeführt wird
- Leuchtroter Streifen an der Motorhaube (Mindesthöhe: 300 mm) übergehend in den seitlichen Streifen

ⓘ Ist das Fahrzeug an der Stirnseite zu niedrig, so kann zugunsten der Sichtbarkeit des DRK-Logos auf den roten Dachstreifen verzichtet werden.

② **DRK-Langlogo**

- Das DRK-Logo wird mittig über der Frontscheibe (und unterhalb des roten Dachstreifens) platziert.

③ **Beschriftung**

- Die Funktionskennzeichnung „Rettungsdienst“ ist schwarz reflektierend* anzubringen.
- Die Beschriftung erfolgt in Großbuchstaben in der Schriftart „Helvetica Bold“.

ⓘ Bei Notarzt-Einsatzfahrzeugen kann der Schrifzug „Notarzt“ entsprechend DIN 75079, Schriftform nach DIN 1451-3 mit einer Schrifthöhe von 150 mm in weiß reflektierend* zusätzlich zwischen den Blaulichtern platziert werden.

④ **optional: Fahrzeugdach**

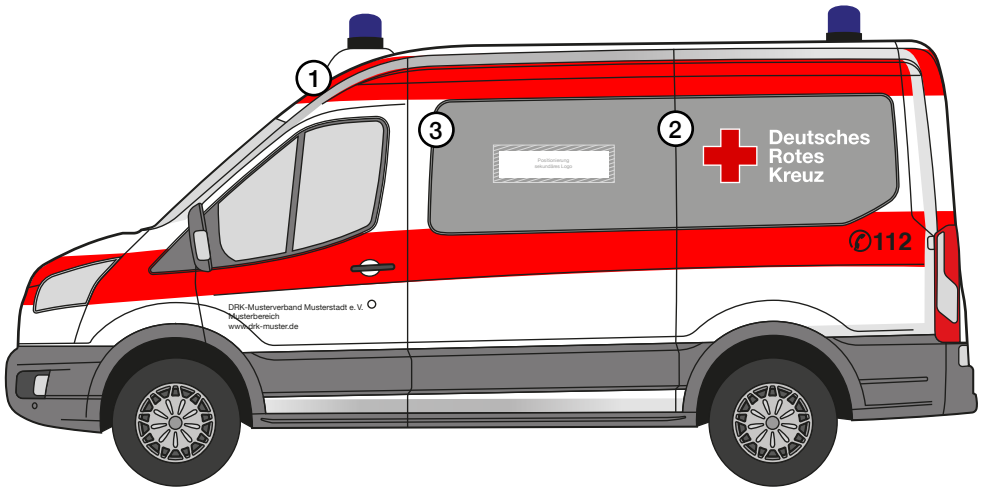
- Für eine bessere Absenderkennung kann zusätzlich auf dem Fahrzeugdach das DRK-Rundlogo angebracht werden.
- Vorteil: Wiedererkennung/Sichtbarkeit aus der Luft

* für reflektierende Logos, Streifen oder Konturmarkierungen ist eine Ausnahmeregelung erforderlich

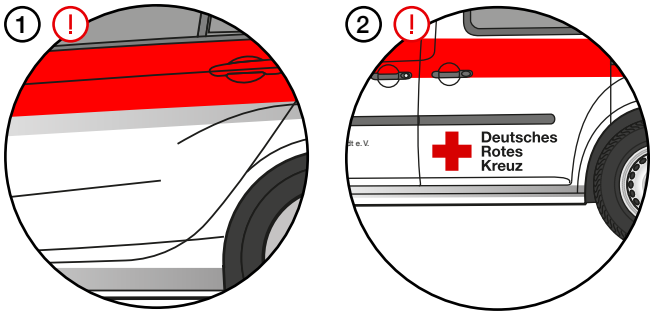
Fahrzeug-Seite (1/2)

verwendete Folien

- RAL 3020 Verkehrsrot
- RAL 3026 Leuchthellrot (Folie) oder RAL 3024 Leuchtrot (Lackierung)
- Konturmarkierung weiß/silber (ECE R 104)*



Bsp. Ford Transit



① **Roter Streifen**

- Der leuchtrote, umlaufende Streifen am Fahrzeugdach (Mindesthöhe: 200 mm) und unterhalb der Seitenfenster (Mindesthöhe: 300 mm) ist im rechten Winkel anzubringen.

ⓘ Ausnahme: Bei Fahrzeugen, deren Fenster nicht gerade bzw. waagerecht zum Boden gebaut sind, ist der Winkel der Markierung den Proportionen des Fahrzeugs anzupassen.

② **DRK-Kompaktlogo**

- Platzierung auf dem hinteren Fenster unter Berücksichtigung des Tönungsgrades der Scheibe **(S. 46)**

ⓘ Ausnahme: Sollte sich das hintere Fenster aufgrund seiner Größe nicht eignen oder ist nur ein Fenster verfügbar, wird das Logo auf der hinteren Tür auf Höhe der Verbandsgliederung platziert.

③ **Sekundäres Logo**

- Zusätzliche Bildelemente (z. B. Signets, Trägerlogos etc.) dürfen an der Position „sekundäres Logo“ angebracht werden.
- Wichtig: Das Größenverhältnis von 75 % zum DRK-Logo sollte nicht überschritten werden.

* für reflektierende Logos, Streifen oder Konturmarkierungen ist eine Ausnahmeregelung erforderlich

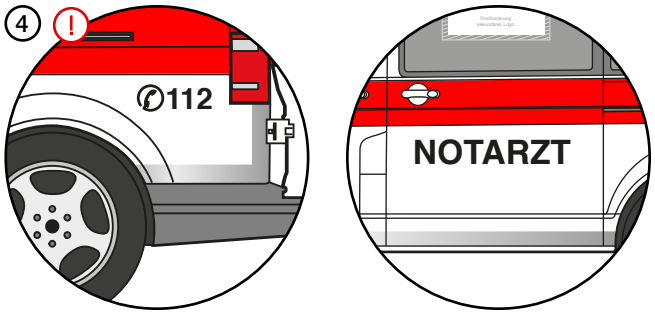
Fahrzeug-Seite (2/2)

verwendete Folien

- RAL 3020 Verkehrsrot
- RAL 3026 Leuchthellrot (Folie) oder RAL 3024 Leuchtrot (Lackierung)
- Konturmarkierung weiß/silber (ECE R 104)*



Bsp. Ford Transit



(4) **Beschriftung**

- Angaben zur Gliederung auf der Fahrer- und Beifahrertür werden in „Helvetica Regular“ unterhalb des leuchtroten Streifens platziert.
- Die Rufnummer wird im roten Streifen (am Fahrzeugende) platziert.

(!) Sollte diese Platzierung der Rufnummer bauartbedingt (Schiebetürleiste) nicht möglich sein, so wird diese am Fahrzeugende, unterhalb des roten Streifens platziert.

(!) Bei Notarzt-Einsatzfahrzeugen wird der Schrifzug „Notarzt“ entsprechend DIN 75079, Schriftform nach DIN 1451-3 mit einer Schrifthöhe von 150 mm in schwarz reflektierend* auf der hinteren Tür und unterhalb des roten Streifens platziert.

(5) **Konturmarkierung (ECE R 104)***

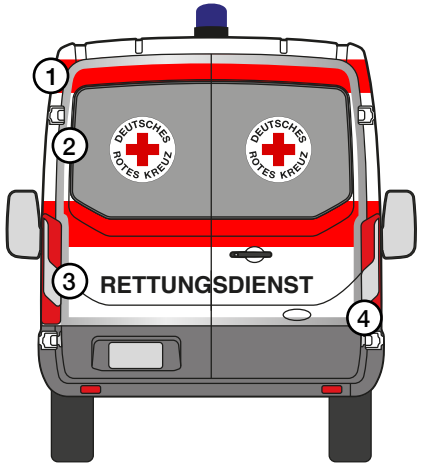
- Konturmarkierung in weiß/silber
- Die Fahrzeugdimensionen müssen mit dieser Markierung möglichst vollständig wiedergeben werden. Eine Ausnahme besteht bei PKW-Modellen, bei denen die Anbringung aus Platzgründen erschwert ist. Hier wird die Konturmarkierung auf einen längslaufenden Reflexstreifen unter dem mittleren roten Streifen reduziert. Radkästen sind generell nicht mit einer Markierung zu versehen.

* für reflektierende Logos, Streifen oder Konturmarkierungen ist eine Ausnahmeregelung erforderlich

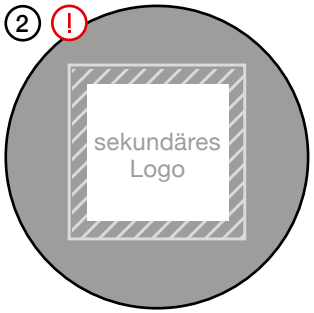
Fahrzeug-Heck

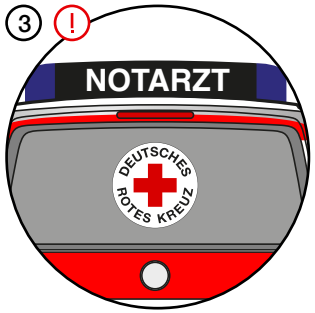
verwendete Folien

- RAL 3020 Verkehrsrot
- RAL 3026 Leuchthellrot (Folie) oder RAL 3024 Leuchtrot (Lackierung)
- Konturmarkierung weiß/silber (ECE R 104)*



Bsp. Ford Transit





① **Roter Streifen**

- Der leuchtrote, umlaufende Streifen am Fahrzeugdach (Mindesthöhe: 200 mm) und unterhalb der Heckfenster (Mindesthöhe: 300 mm) ist im rechten Winkel anzubringen.

② **DRK-Rundlogo**

- mittige Platzierung auf den Heckscheiben
- An der Scheibeninnenseite kann deckungsgleich zum außen angebrachten DRK-Rundlogo ebenfalls ein DRK-Rundlogo (nicht reflektierend) angebracht werden, so dass das DRK-Rundlogo für die Fahrzeuginsassen ebenfalls sichtbar ist.

ⓘ Auch die Platzierung eines sekundären Logos – unter Berücksichtigung eines Größenverhältnisses von 75 % zum DRK-Logo – ist bei zwei Heckscheiben möglich. In diesem Fall wird die rechte Scheibe für das sekundäre Logo verwendet.

③ **Beschriftung**

- Die Funktionskennzeichnung (z. B. „Rettungsdienst)“ ist schwarz reflektierend* anzubringen.
- Die Beschriftung erfolgt in Großbuchstaben in der Schriftart „Helvetica Bold“.

ⓘ Bei Notarzt-Einsatzfahrzeugen kann der Schrifzug „Notarzt“ entsprechend DIN 75079, Schriftform nach DIN 1451-3 mit einer Schrifthöhe von 150 mm in weiß reflektierend* zusätzlich zwischen den Blaulichtern platziert werden.

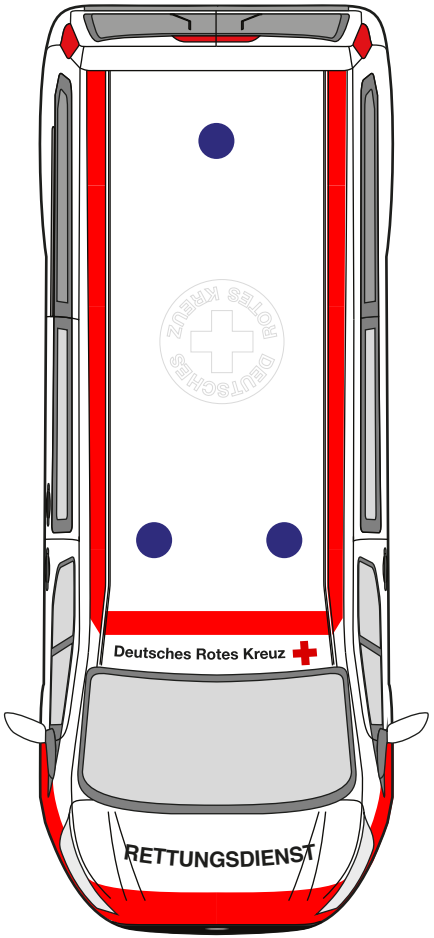
④ **Konturmarkierung (ECE R 104)***

- Konturmarkierung in weiß/silber
- Die Fahrzeugdimensionen müssen mit dieser Markierung möglichst vollständig wiedergeben werden.

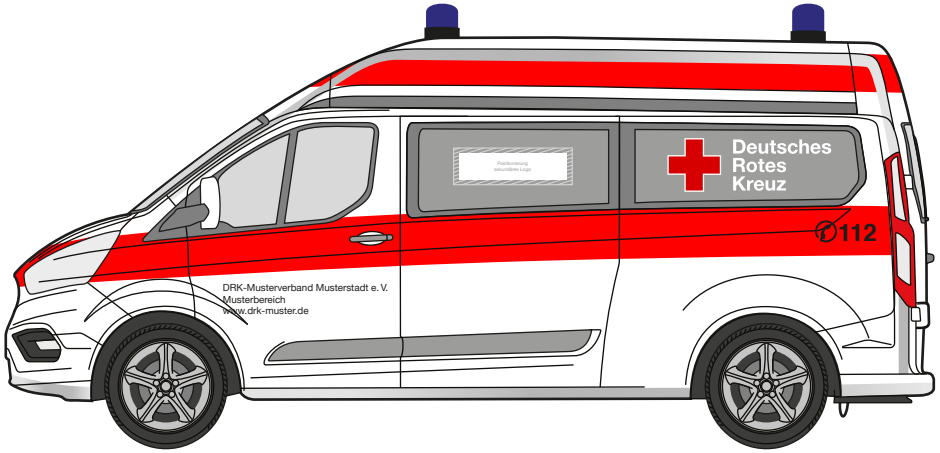
* für reflektierende Logos, Streifen oder Konturmarkierungen ist eine Ausnahmeregelung erforderlich

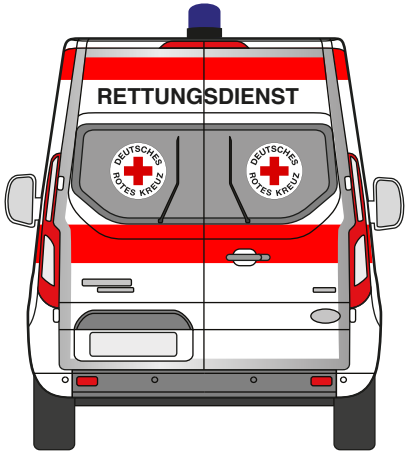
Rettungsdienst (KTW*)

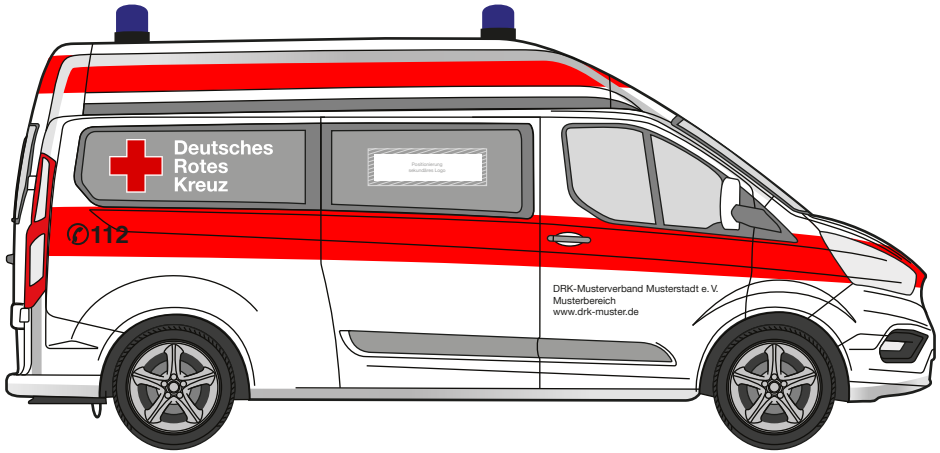
Kleinbus/Transporter (vollverglast, Hochdach)









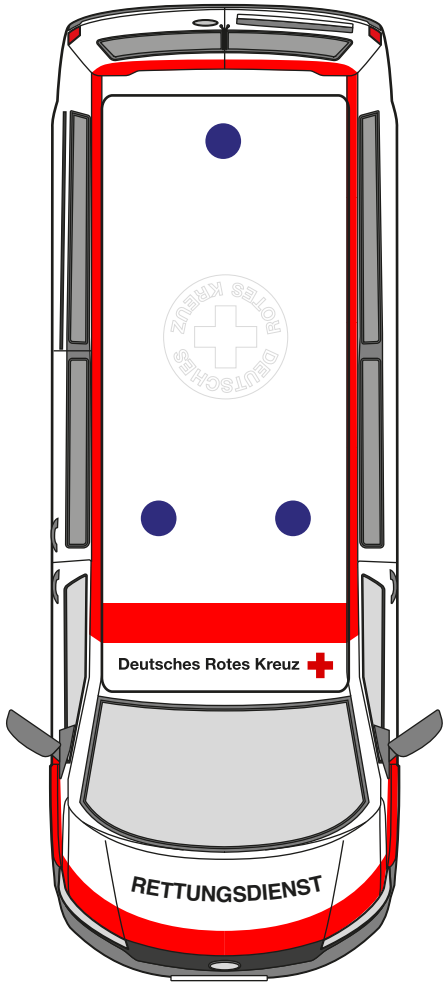


Bsp. Ford Transit
*KTW = Krankentransportwagen

Rettungsdienst (KTW*)

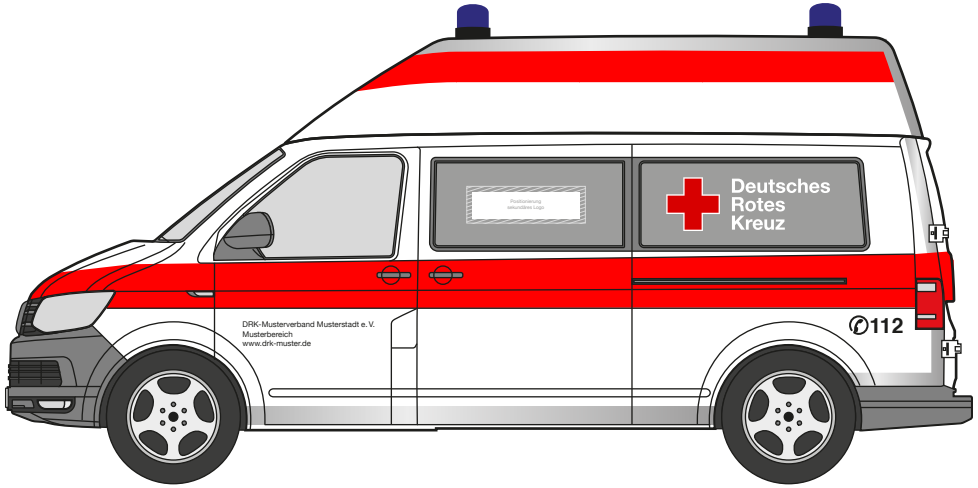
Kleinbus/Transporter (vollverglast, Hochdach)

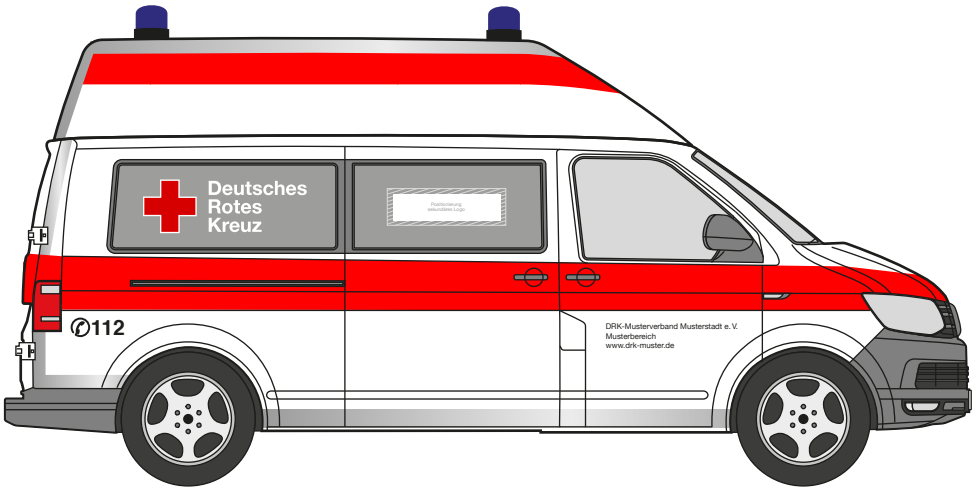
> **Hinweis**
>
> Für dieses Fahrzeug gelten Ausnahmen: Die Rufnummer wird wegen der Leisten der Schiebetür im hinteren Fahrzeugteil unterhalb des roten Streifens platziert **(S. 35)**.







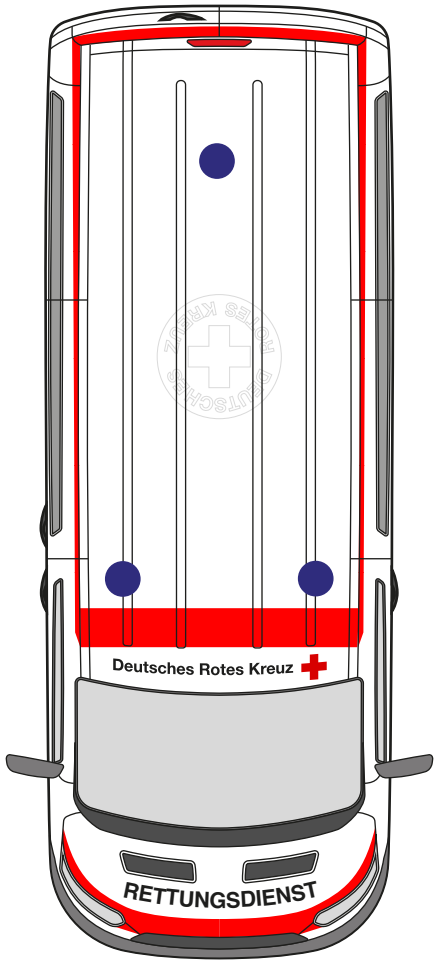


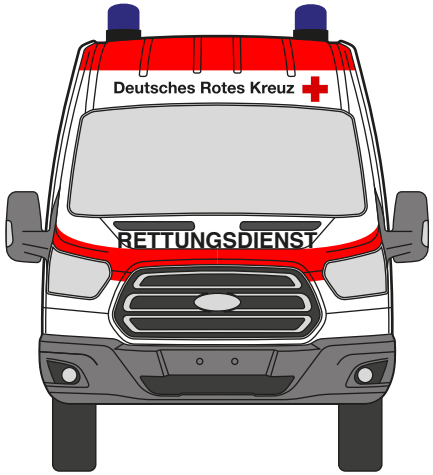


Bsp. VW T6
*KTW = Krankentransportwagen

Rettungsdienst (KTW*)

Kleinbus/Transporter (vollverglast, Flachdach)







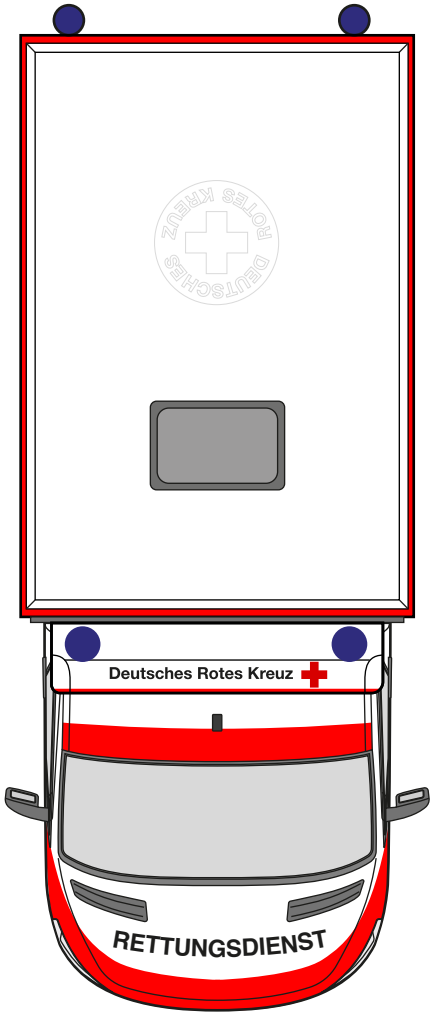


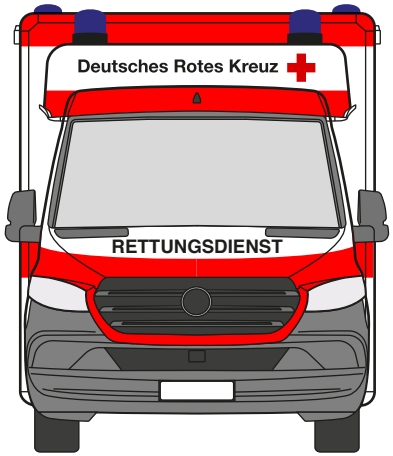


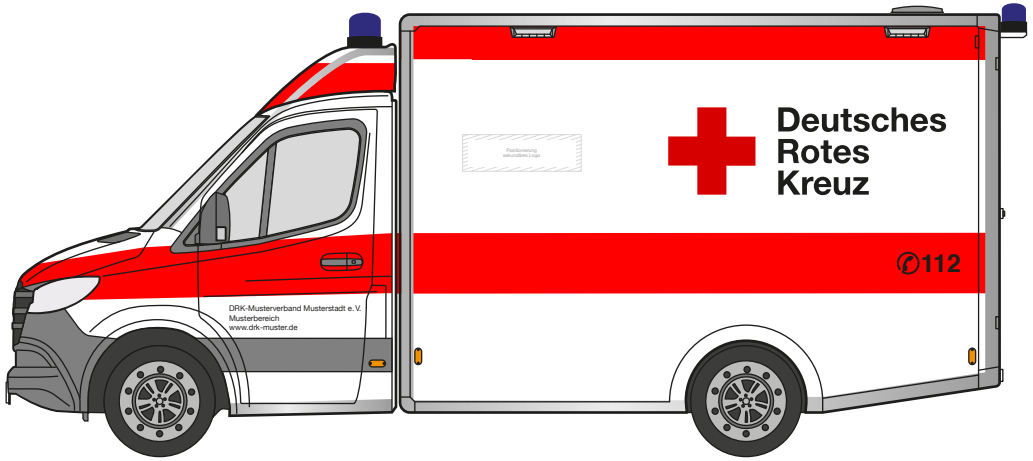
Bsp. Ford Transit
*KTW = Krankentransportwagen

Rettungsdienst (RTW*)

Rettungswagen mit Kofferaufbau







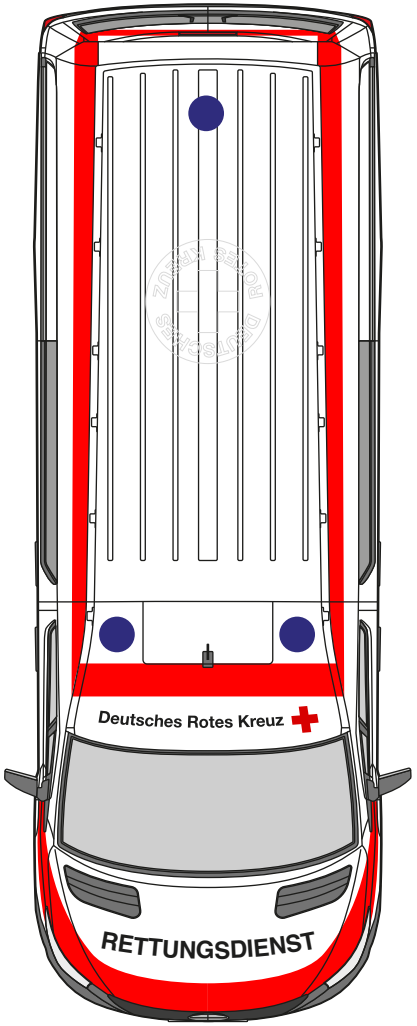


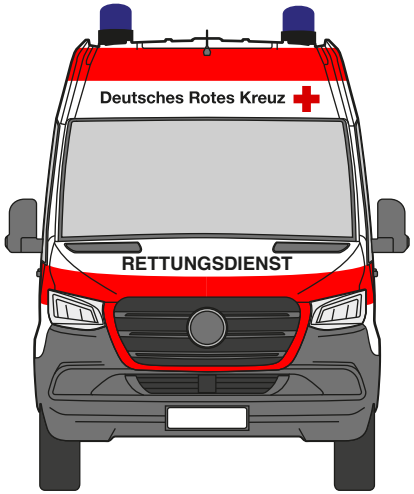


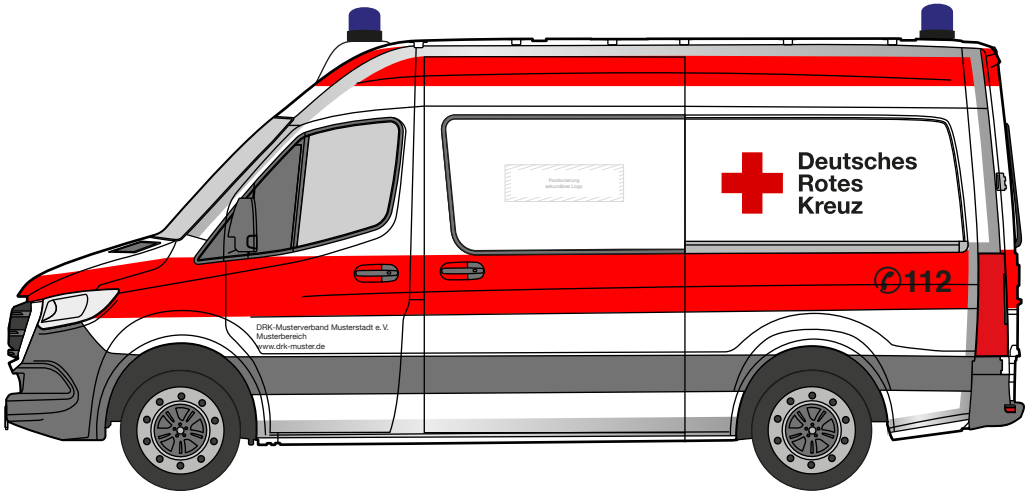
Bsp. Mercedes Sprinter / VW Crafter (Koffer)
*RTW = Rettungswagen

Rettungsdienst (RTW*)

Rettungswagen Kastenwagen-Bauform











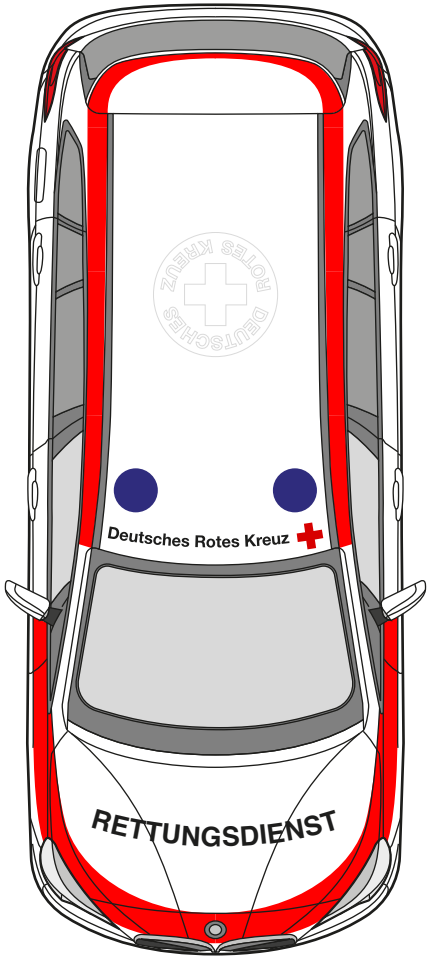
Bsp. Mercedes Sprinter / VW Crafter (Kasten)
*RTW = Rettungswagen

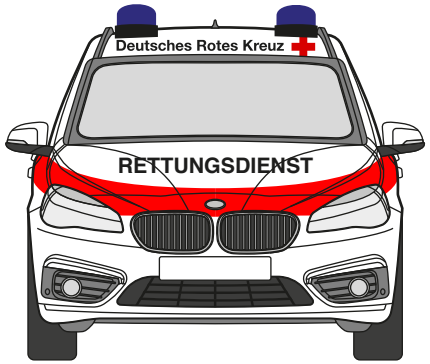
Rettungsdienst (KdOW*)

PKW

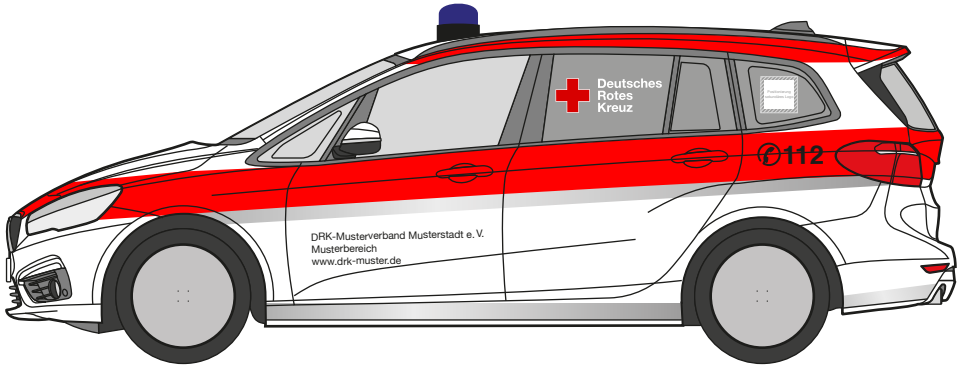
Hinweis

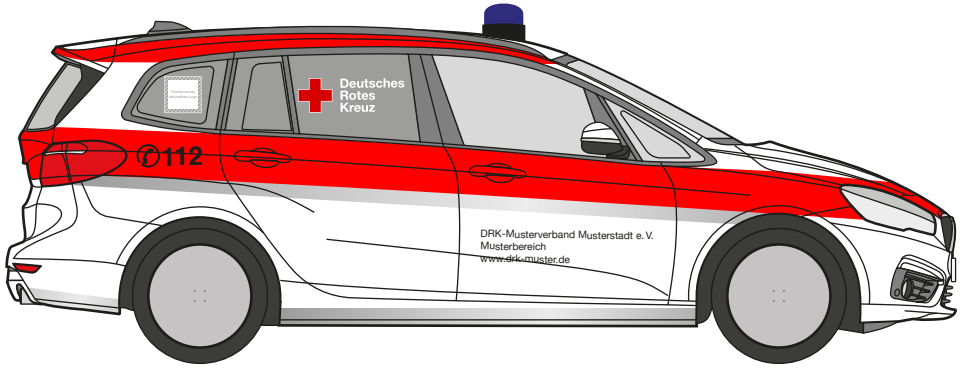
Für dieses Fahrzeug gelten Ausnahmen: Der ringsum angebrachte rote Streifen verläuft an die Fahrzeugbauweise angepasst **(S. 34)**. Zudem tauschen DRK-Kompaktlogo und sekundäres Logo aufgrund der Fensterbauform ihre Position – unter Berücksichtigung des Größenverhältnisses.











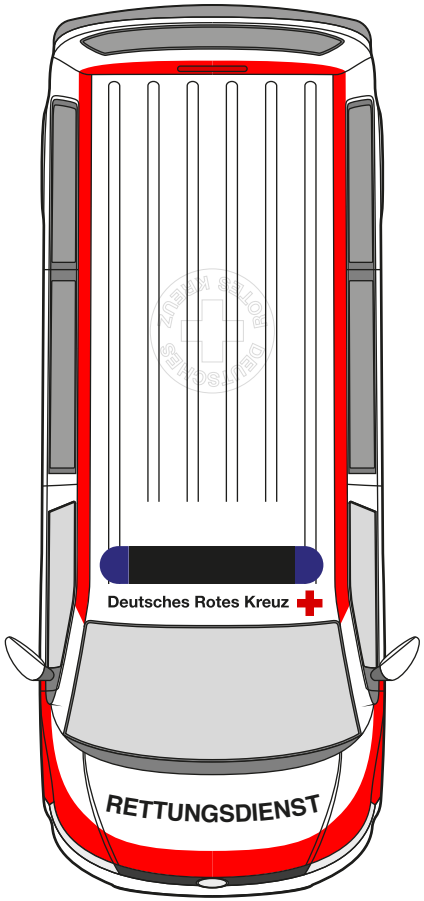
Bsp. BMW 2er
*KdoW = Kommandowagen

Rettungsdienst (NEF*)

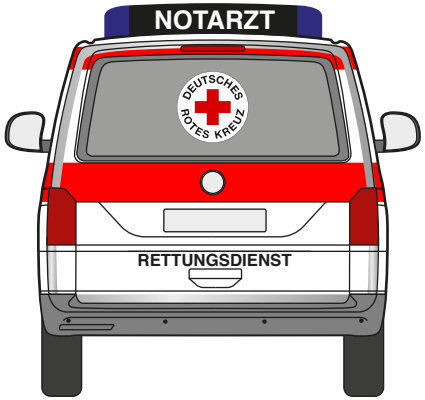
Kleinbus/Transporter (vollverglast, Flachdach)

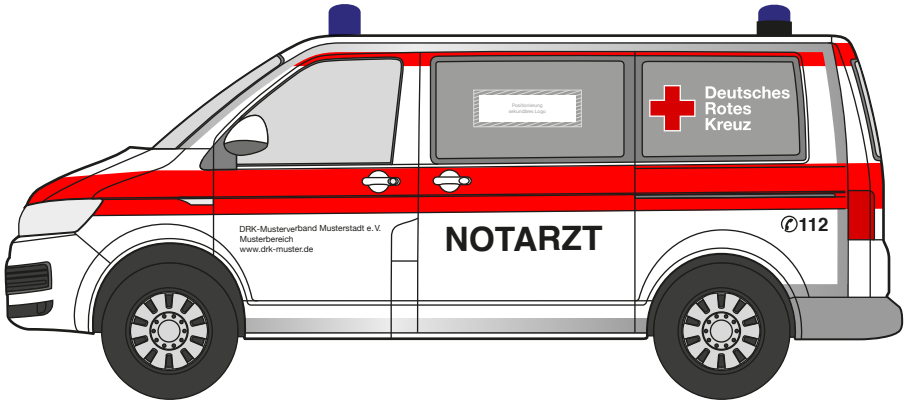
Hinweis

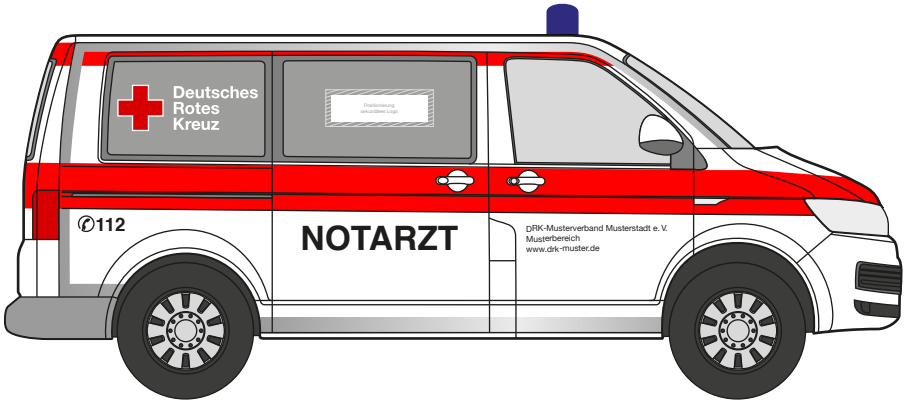
Für dieses Fahrzeug gelten Ausnahmen: Die Funktionsbezeichnung „Notarzt“ wird gut sichtbar an der Fahrzeug-Seite angebracht. Zudem wird die Rufnummer wegen der Leisten der Schiebetür im hinteren Fahrzeugteil unterhalb des roten Streifens platziert **(S. 35)**.









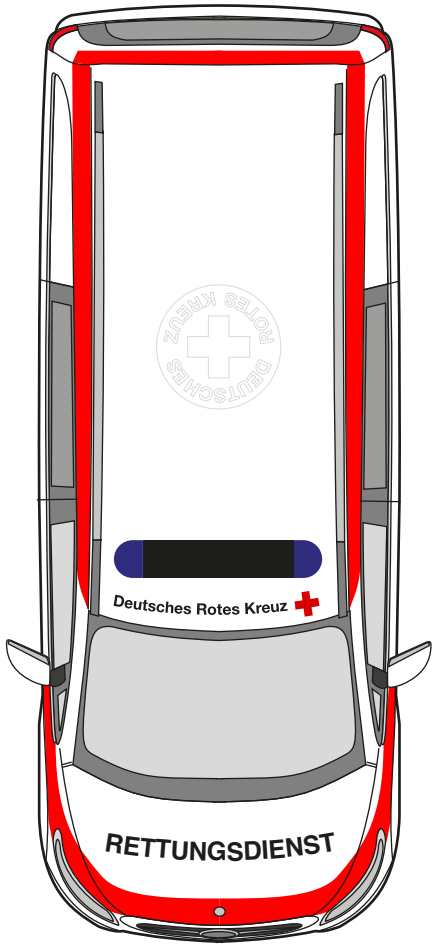


Bsp. VW T6
*NEF = Notarzt-Einsatzfahrzeug

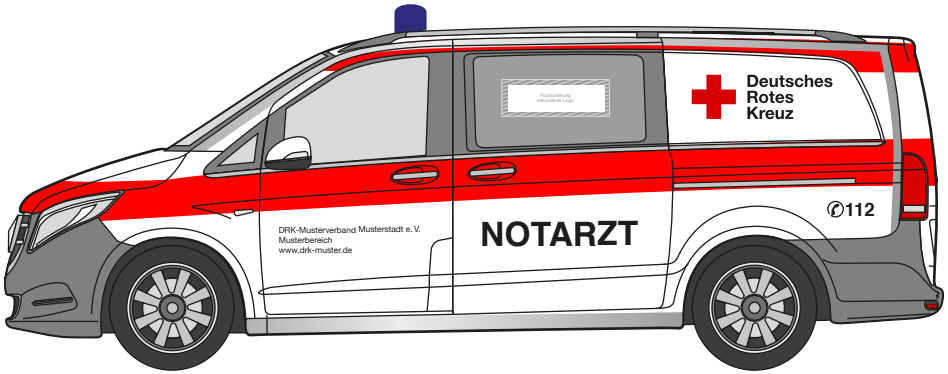
Rettungsdienst (NEF*)

Kleinbus/Transporter (teilverglast, Flachdach)

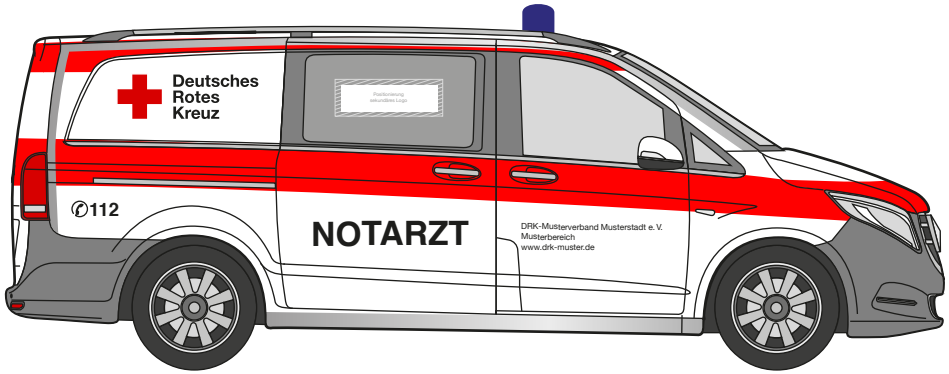
> **Hinweis**
>
> Für dieses Fahrzeug gelten Ausnahmen: Die Funktionsbezeichnung „Notarzt“ wird gut sichtbar an der Fahrzeug-Seite angebracht. Zudem wird die Rufnummer wegen der Leisten der Schiebetür im hinteren Fahrzeugteil unterhalb des roten Streifens platziert **(S. 35)**.







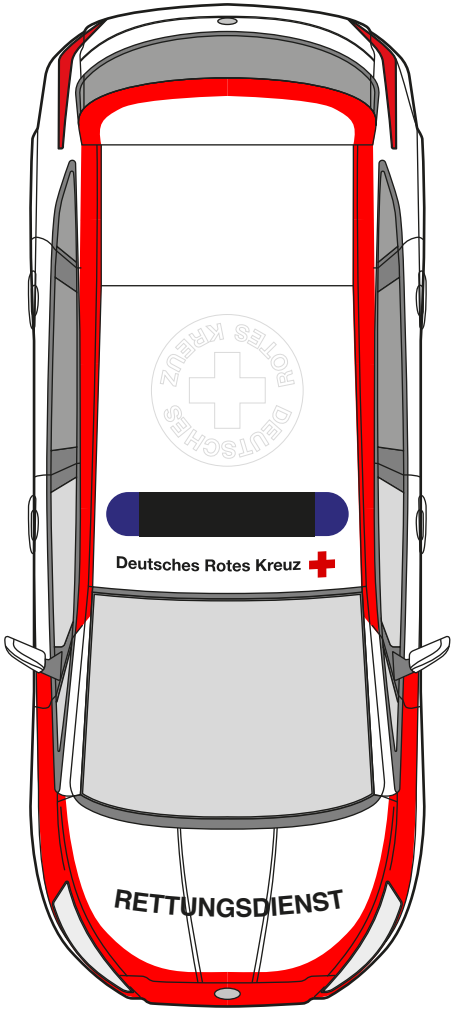




Bsp. Mercedes Vito
*NEF = Notarzt-Einsatzfahrzeug

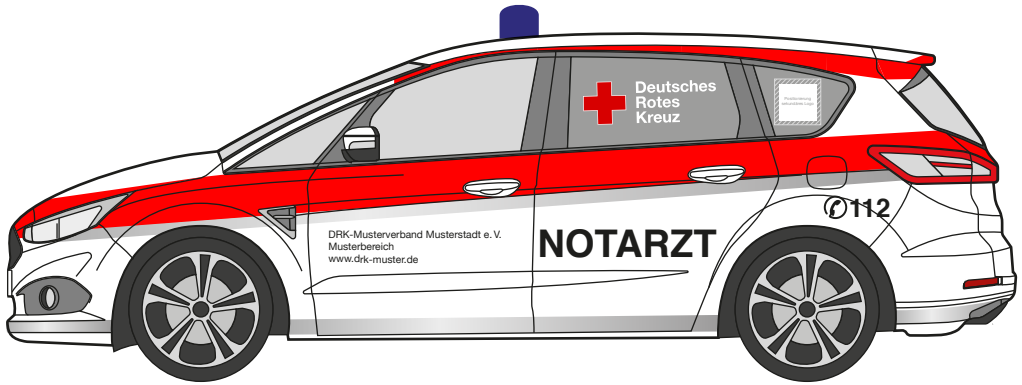
Rettungsdienst (NEF*)

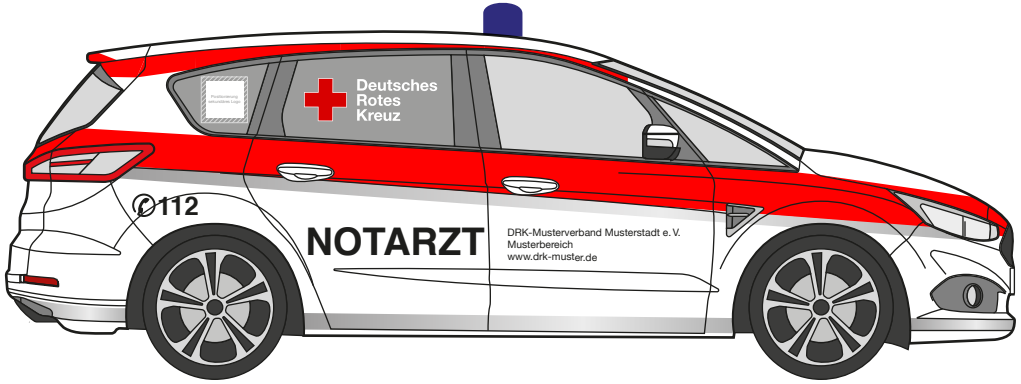
PKW











Hinweis

Für dieses Fahrzeug gelten Ausnahmen: Die Funktionsbezeichnung „Notarzt“ wird gut sichtbar an der Fahrzeug-Seite angebracht. Der ringsum verlaufende rote Streifen wird an die Fahrzeugbauweise angepasst. Das DRK-Kompaktlogo und das sekundäres Logo tauschen aufgrund der Fenstergröße ihre Position. Zudem wird die Rufnummer wegen des Tankdeckels im hinteren Fahrzeugteil unterhalb des roten Streifens platziert **(S. 34/35)**.

Bsp. Ford S-Max
*NEF = Notarzt-Einsatzfahrzeug

Hinweise

Um ein optimales Ergebnis der Beklebung zu erzielen, finden sich hier einige Hinweise, welche die Beklebung optimieren, die Sichtbarkeit erhöhen und eine lange Haltbarkeit sicherstellen.

① **Tönungsgrad der Scheibe prüfen**
Beim Einsatz auf einem Fenster ist der Tönungsgrad der Scheibe zu berücksichtigen. Ist dieser sehr dunkel, wird das DRK-Kompaktlogo – im Sinne der Sichtbarkeit – mit einer weißen Wortmarke verwendet. Zusätzlich wird das Outline-Logo (weiße Kontur um das Kreuz) eingesetzt. Handelt es sich um keine oder nur eine geringe Scheibentönung, wird die reguläre, schwarze Wortmarke verwendet.

② **Schiebe- und Ausstellfenster berücksichtigen**
Die Beklebung von Schieb- oder Ausstellfenstern sollte vermieden werden. Falls dies nicht vermeidbar ist, sollte die Beklebung mit einer speziellen transparenten Folie erfolgen, sodass die Haltbarkeit des DRK-Logos gewährleistet ist.

③ **Karosseriekrümmung beachten**
Bei jeglicher Beklebung ist die Karosseriekrümmung des Fahrzeugs zu berücksichtigen. Die Elemente sind so anzubringen, dass diese optisch gerade erscheinen.

④ **Heckscheibenwischer deaktivieren**
Bei einer Fahrzeugbeschaffung sollte darauf geachtet werden, dass Kastenwagen bzw. Fahrzeuge mit Heckbeladung möglichst ohne Heckscheibenwischer bestellt werden. Ist dies nicht realisierbar, sollte der Heckscheibenwischer zur Vermeidung von Beschädigungen der Beklebung dauerhaft deaktiviert und gegen versehentliche Wiederinbetriebnahme gesichert werden.

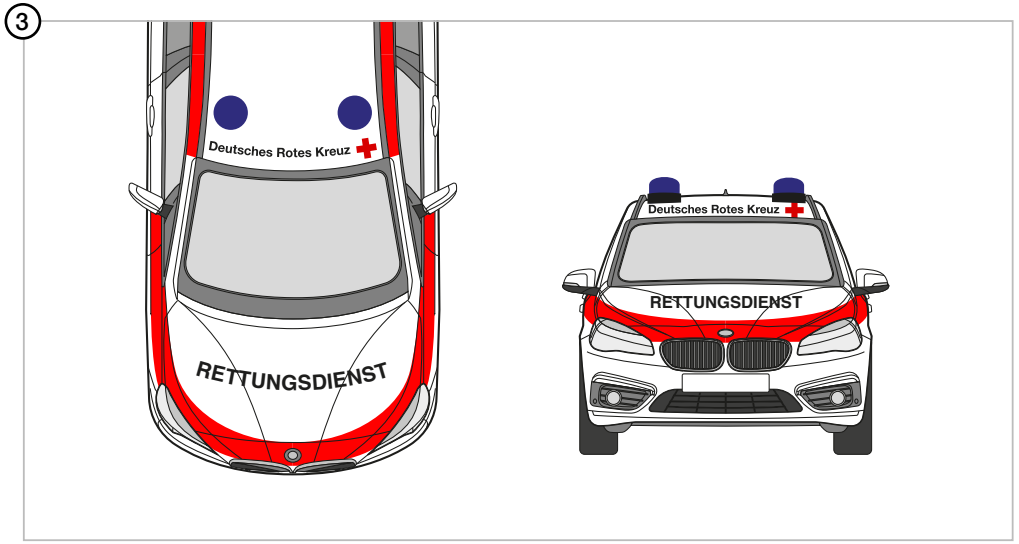
⑤ **Fahrzeug sauber erhalten**
Für eine optimale Sichtbarkeit sollte das Fahrzeug, insbesondere der Schmutzbereich, sauber gehalten werden.

①



Bsp. Darstellung des DRK-Kompaktlogos in Abhängigkeit vom Tönungsgrad der Scheibe

③



Bsp. Berücksichtigung der Karosseriekrümmung (hier bezogen auf: DRK-Logo und Funktionsbezeichnung)

Deutsches Rotes Kreuz

Kontakt

Sie benötigen spezielle Designvorlagen oder haben Fragen zum Umgang mit dem Styleguide?

Melden Sie sich gern: **styleguide@drk.de**

© Deutsches Rotes Kreuz 2023